

KDE-Grundlagen

T.C. Hollingsworth
Übersetzung: Burkhard Lück



KDE-Grundlagen

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	7
2	KDE Plasma Desktop und KDE-Anwendungen installieren	8
2.1	Pakete installieren	8
2.1.1	Linux®	8
2.1.2	Microsoft®Windows®	9
2.1.3	Mac®OS	9
2.1.4	BSD	9
2.1.5	Mobile Geräte	9
2.1.6	Live-Medien	9
2.1.7	Kompilieren und Installieren aus dem Quelltext	9
3	Einführung	10
3.1	Visuelles Wörterbuch	10
3.1.1	Übersicht	10
3.1.1.1	Fenster	10
3.1.1.2	Elemente der grafische Benutzeroberfläche (GUI)	12
3.1.2	Die Oberflächenelemente	14
3.2	Standardmenüs	20
3.2.1	Das Menü „Datei“	21
3.2.2	Das Menü „Bearbeiten“	22
3.2.3	Das Menü „Ansicht“	22
3.2.4	Das Menü „Extras“	22
3.2.5	Das Menü „Einstellungen“	23
3.2.6	Das Menü „Hilfe“	24
3.2.7	Danksagungen	24
3.3	Allgemeine Kurzbefehle	24
3.3.1	Arbeiten mit Fenstern	25
3.3.1.1	Anwendungen starten und beenden	25
3.3.1.2	Navigation	25
3.3.1.3	Verschieben und Vergrößern	26
3.3.2	Arbeiten mit Aktivitäten und virtuelle Arbeitsflächen	26
3.3.3	Arbeiten mit der Arbeitsfläche	26

KDE-Grundlagen

3.3.4	Hilfe anfordern	27
3.3.5	Arbeiten mit Dokumenten	27
3.3.6	Arbeiten mit Dateien	27
3.3.7	Ändern von Lautstärke und Helligkeit	28
3.3.8	Arbeit am Rechner beenden	28
3.3.9	Kurzbefehle ändern	28
4	Alltägliche Aufgaben	29
4.1	Navigation in Dokumenten	29
4.1.1	Blättern im Dokument	29
4.1.2	Vergrößerung der Ansicht ändern	30
4.2	Öffnen und Speichern von Dateien	30
4.2.1	Einleitung	30
4.2.2	Der Dialog „Dateiauswahl“	31
4.2.3	Danksagungen	36
4.3	Rechtschreibprüfung	36
4.3.1	Rechtschreibprüfung	36
4.3.2	Automatische Rechtschreibprüfung	37
4.3.3	Sonnet einrichten	37
4.3.4	Danksagungen	37
4.4	Suchen und Ersetzen	37
4.4.1	Die Funktion „Suchen“	37
4.4.2	Die Funktion „Ersetzen“	39
4.4.3	Danksagungen	41
4.5	Auswahl von Schriftarten	41
4.6	Auswahl von Farben	42
4.6.1	Grundfarben verwenden	42
4.6.2	Farben mischen	43
4.6.2.1	Verwendung des Gitters	43
4.6.2.2	Verwendung der Bildschirmfarben	43
4.6.2.3	Farbton, Sättigung, Hellwert	43
4.6.2.4	Rot, Grün, Blau	43
4.6.2.5	HTML-Hexadezimalwert	43
4.6.3	Benutzerdefinierte Farben	43
5	KDE-Software anpassen	44
5.1	Anpassung der Werkzeugleisten	44
5.1.1	Einträge der Werkzeugleisten ändern	44
5.1.1.1	Einen Eintrag hinzufügen	45
5.1.1.2	Einen Eintrag entfernen	45
5.1.1.3	Die Position eines Eintrags ändern	45
5.1.1.4	Eine Trennlinie hinzufügen	45

KDE-Grundlagen

5.1.1.5	Voreinstellungen wiederherstellen	46
5.1.1.6	Text und Symbole ändern	46
5.1.2	Anpassung des Erscheinungsbilds von Werkzeugleisten	46
5.1.2.1	Textposition	46
5.1.2.2	Symbolgröße	46
5.1.2.3	Werkzeugleisten verschieben	47
5.1.2.4	Werkzeugleisten anzeigen oder ausblenden	47
5.1.3	Danksagungen	47
5.2	Kurzbefehle benutzen und anpassen	47
5.2.1	Einführung	47
5.2.2	Änderung eines Kurzbefehls	48
5.2.3	Kurzbefehle zurücksetzen	48
5.2.4	Kurzbefehle entfernen	49
5.2.5	Schemata verwenden	49
5.2.6	Kurzbefehle drucken	50
5.2.7	Danksagungen	50
6	Mitwirkende und Lizenz	51

Zusammenfassung

Diese Anleitung ist eine Einführung zu vielen Funktionen des Plasma-Arbeitsbereichs und der Anwendungen und beschreibt viele häufig vorkommende Aufgaben, die Sie in allen Programmen durchführen können.

Kapitel 1

Einführung

Willkommen zu KDE

Diese Anleitung ist eine Einführung zu vielen Funktionen des Plasma-Arbeitsbereichs und der Anwendungen und beschreibt viele häufig vorkommende Aufgaben, die Sie in allen Programmen durchführen können.

Weitere Informationen zu KDE finden Sie auf der [KDE-Webseite](#).

Kapitel 2

KDE Plasma Desktop und KDE-Anwendungen installieren

Sie können den KDE Anwendungen einschließlich des KDE Plasma Desktop auf vielen verschiedenen Plattformen von Smartphones über Tablets bis zu Rechnern mit den Betriebssystemen Microsoft® Windows®, Mac® OS, UNIX®, BSD oder Linux®. Binärpakete werden für viele verschiedene Plattformen und Distributionen bereitgestellt, erfahrene Benutzer können die Software auch aus dem Quelltext kompilieren und installieren.

2.1 Pakete installieren

Hunderte von Entwicklern haben weltweit viel Arbeit investiert, um die Installation von KDE auf vielen verschiedenen Geräten und Plattformen zu erleichtern.

2.1.1 Linux®

Fast jede Linux®-Distribution enthält binäre Pakete für einzelne Programme und auch dem gesamten KDE Plasma Desktop.

Um einzelne Programme zu installieren, suchen Sie nach deren Namen im Paketverwaltungsprogramm Ihrer Distribution. Um einen KDE Plasma Workspaces wie die KDE Plasma Desktop zu installieren, suchen Sie nach einem Metapaket oder einer Paketgruppe wie zum Beispiel `plasma-desktop`.

ANMERKUNG

Einige Programme werden möglicherweise nur zusammen mit anderen Programmen in einem gemeinsamen Paket installiert, das nach dem KDE-Paket benannt ist, in dessen Quelltextarchiv diese Programme entwickelt werden. Konqueror zum Beispiel finden Sie im Paket `kde-baseapps`.

Haben Sie Probleme, KDE-Pakete für Ihre Distribution zu finden, nehmen Sie Kontakt zu deren Unterstützungsgruppen auf. In vielen Distributionen gibt es außerdem eine Gruppe, die Pakete für die Distribution erstellt. In dieser Gruppe finden Sie Hilfe bei Problemen mit KDE.

2.1.2 Microsoft® Windows®

Die Initiative „KDE für Windows®“ stellt kompilierte Pakete von KDE-Programmen für Microsoft® Windows® bereit. Es gibt auch ein spezielles Installationsprogramm, das die Installation einzelner Programme oder Gruppen sowie aller dafür erforderlichen Bibliotheken vereinfacht.

Weitere Informationen über KDE unter Windows und das Herunterladen des Installationsprogramms finden Sie auf der Webseite [KDE unter Windows](#).

2.1.3 Mac® OS

Einzelne Programme von KDE können mit mehreren verschiedenen „Ports“-Systemen für Mac® OS installiert werden. Einige KDE-Programme stellen auch eigene Binärpakete für Mac® OS bereit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [KDE für Mac OSX](#).

2.1.4 BSD

Die meisten BSD-Distributionen ermöglichen die Installation von KDE-Programmen und dem gesamten KDE Plasma Desktop durch das „Ports“-System.

Weitere Informationen zur Installation von Ports finden Sie in der Dokumentation der BSD-Distribution.

2.1.5 Mobile Geräte

Plasma Mobile ist eine sehr interessante Initiative, die KDE für mobile Geräte wie Smartphones oder Tablet-Computer bereit stellt. Es gibt kompilierte Pakete für mehrere Geräte.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [Plasma Mobile](#).

2.1.6 Live-Medien

Für mehrere Linux®- und BSD-Distributionen gibt es Live-Medien. Damit können Sie den KDE Plasma Desktop ohne Installation auf Ihrem System ausprobieren. Sie müssen nur eine CD einlegen oder einen USB-Stick einstecken und damit den Rechner hochfahren. Gefällt Ihnen das System, gibt es bei den meisten Live-Medien eine Möglichkeit, das System auf Ihre Festplatte zu installieren.

Auf der KDE-Webseite finden Sie eine [Liste von Distributionen mit dem KDE-Arbeitsbereich und den Anwendungen auf Live-Medien](#).

2.1.7 Kompilieren und Installieren aus dem Quelltext

Ausführliche Informationen zum Kompilieren und Installieren von KDE Plasma Desktop und Anwendungen siehe [Build from source](#).

Da KDE Software **cmake** verwendet, sollte es dabei keine Schwierigkeiten geben. Sollten dennoch Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die KDE-Mailinglisten.

Als Werkzeug zum Erstellen von Frameworks, KDE Plasma Desktop und aller Anwendungen wird [kdesrc-build](#) empfohlen.

Kapitel 3

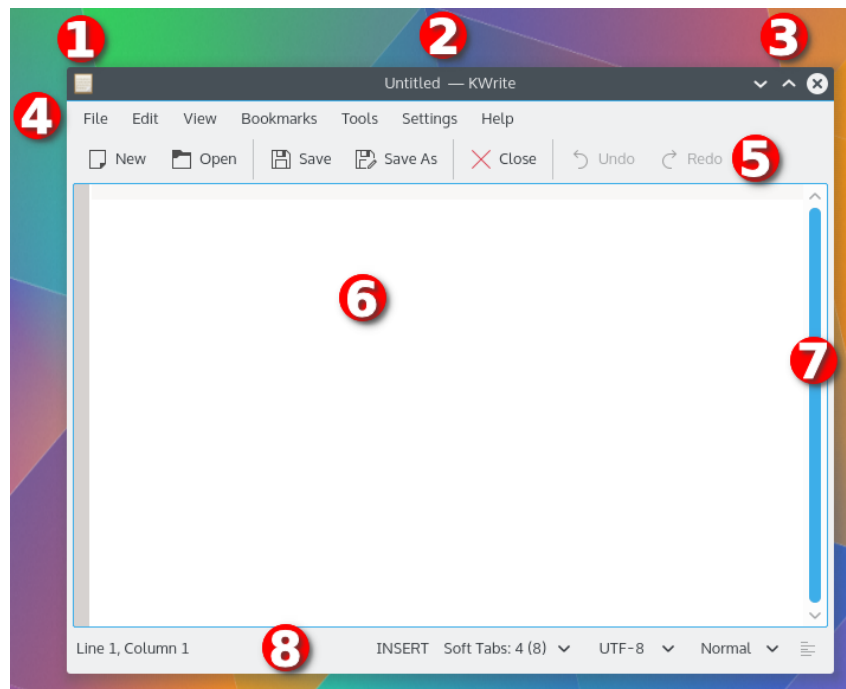
Einführung

3.1 Visuelles Wörterbuch

Die KDE Plasma Workspaces enthalten viele grafische Bedienungselemente, die auch „Bedienungselemente“ genannt werden. Hier erhalten Sie eine Einführung zu Namen und Funktionen dieser Elemente.

3.1.1 Übersicht

3.1.1.1 Fenster

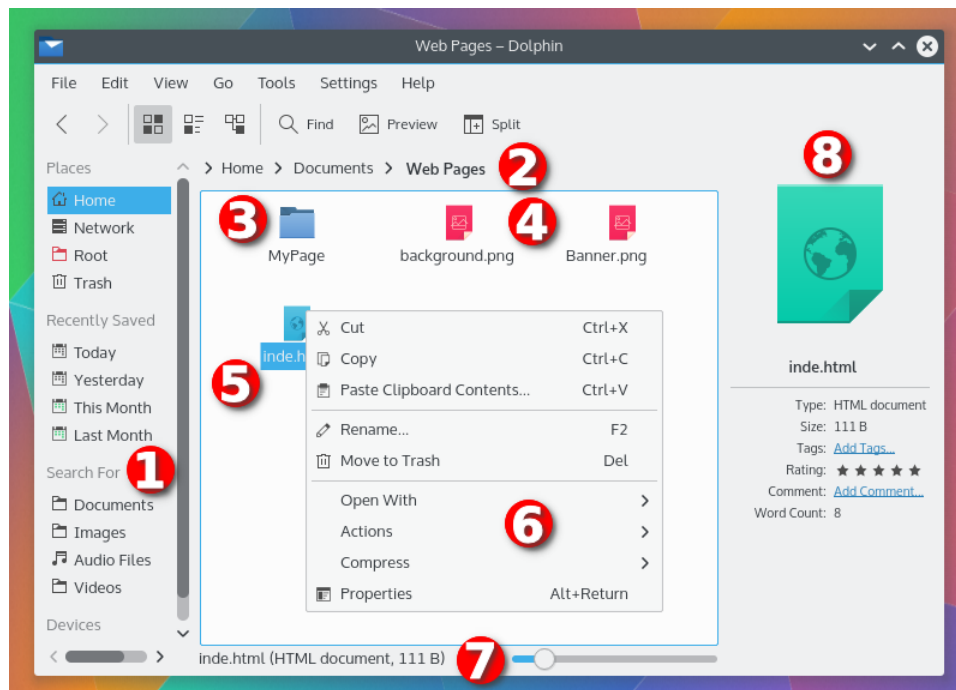


Dies ist das Programmfenster von KWrite, einem Texteditor. Klicken Sie auf die nummerierten Bereiche des Fenster, um mehr darüber zu erfahren.

1. Das **Fenstermenü**
2. Die **Titelleiste**

KDE-Grundlagen

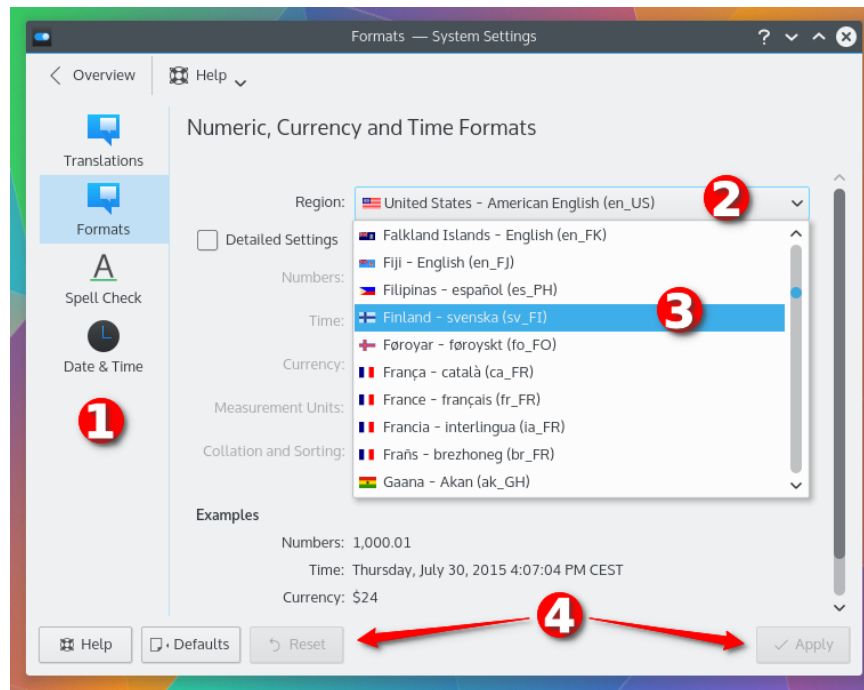
3. Knöpfe um ein Fenster zu *minimieren*, *maximieren* oder zu *schließen*
4. Die **Menüleiste**
5. Die **Werkzeugleiste**
6. Ein sehr großer **Textbereich**, der das **zentrale Element** des Programms ist.
7. Eine senkrechte **Bildlaufleiste**, es gibt auch eine waagerechte Bildlaufleiste unter dem Textfeld
8. Die **Statusleiste**



Dies ist ein weiteres Fenster, diesmal vom Dateiverwaltungsprogramm Dolphin. Klicken Sie auf die nummerierten Bereiche des Fenster, um mehr darüber zu erfahren.

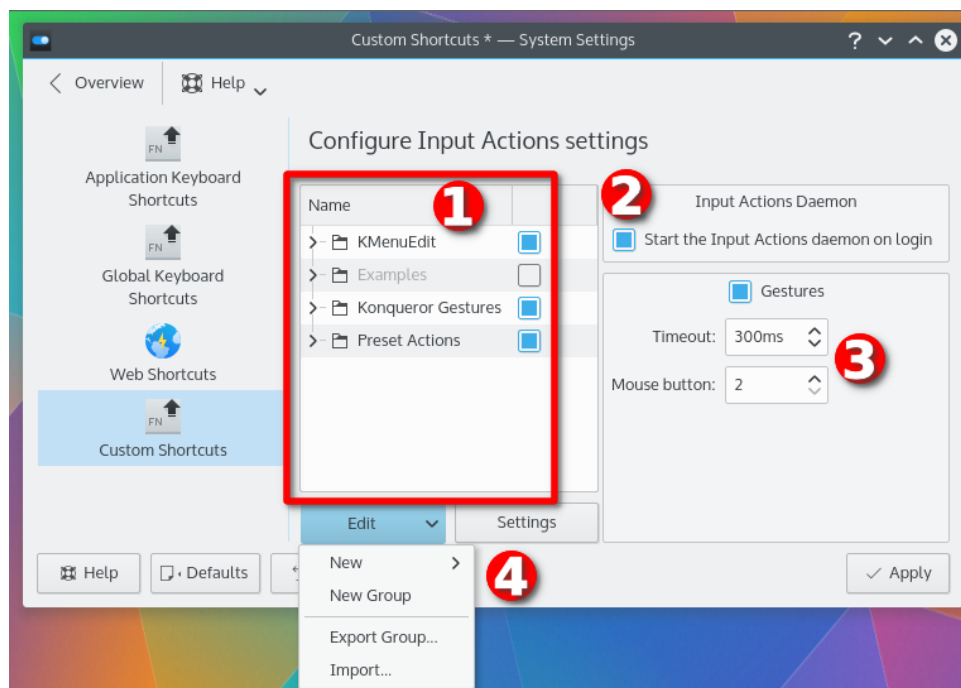
1. Eine **Seitenleiste**, in der eine Liste der Orte auf dem Rechnersystem angezeigt wird.
2. Eine **Verknüpfungsansicht** mit den Pfad des angezeigten Ordners
3. Ein Ordner-Symbol
4. Ein Datei-Symbol
5. Ein hervorgehobenes Symbol
6. Ein **Kontextmenü** mit Aktionen, die für eine Datei ausgeführt werden können.
7. Ein **Schieberegler**, mit dem die Größe von angezeigten Symbolen geändert wird.
8. Weitere **Seitenleisten**

3.1.1.2 Elemente der grafische Benutzeroberfläche (GUI)



Dieses Bildschirmfoto der Seite **Formate** aus den Systemeinstellungen zeigt weitere GUI-Elemente. Klicken Sie auf die nummerierten Bereiche des Fenster, um mehr darüber zu erfahren.

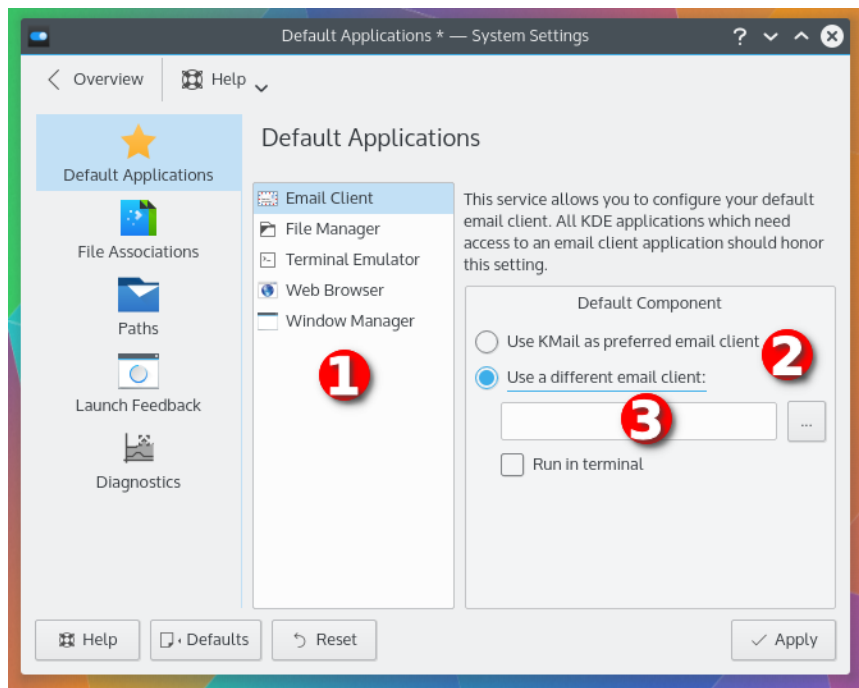
1. Eine **Symbollliste**, der zweite Eintrag ist ausgewählt
2. Ein geöffnetes **Auswahlfeld**
3. Ein Eintrag im **Auswahlfeld**, der ausgewählt ist
4. Weitere **Knöpfe**



KDE-Grundlagen

Dieses Bildschirmfoto aus den Systemeinstellungen mit der Seite **Eigene Kurzbefehle** aus den Systemeinstellungen zeigt noch mehr GUI-Elemente.

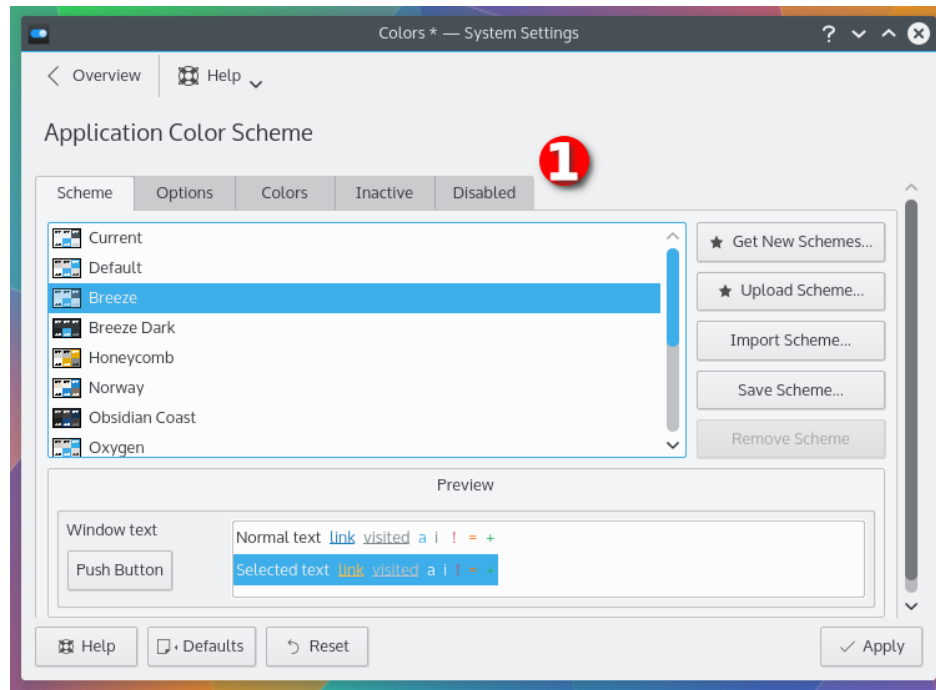
1. Eine **Baumansicht**
2. Ein **Ankreuzfeld**, das ausgewählt wurde
3. Eine Gruppe von **Drehfeldern**
4. Ein **Menüknopf**



Dieses Bildschirmfoto der Seite **Standard-Komponenten** aus den Systemeinstellungen zeigt weitere GUI-Elemente. Klicken Sie auf die nummerierten Bereiche des Fenster, um mehr darüber zu erfahren.

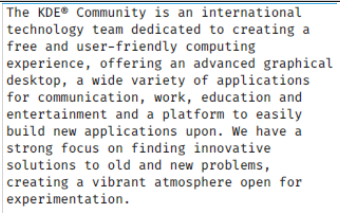
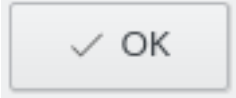
1. Ein **Listenfeld**
2. Eine Gruppe von **Auswahlknöpfen**
3. Ein **Textfeld**

KDE-Grundlagen

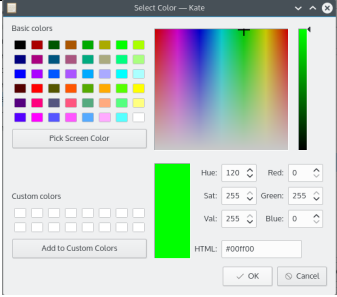
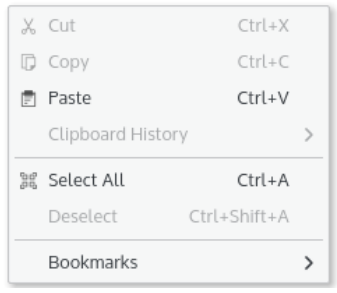
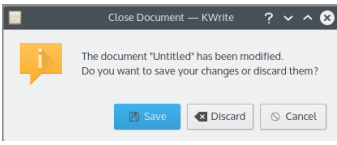
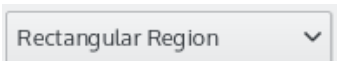


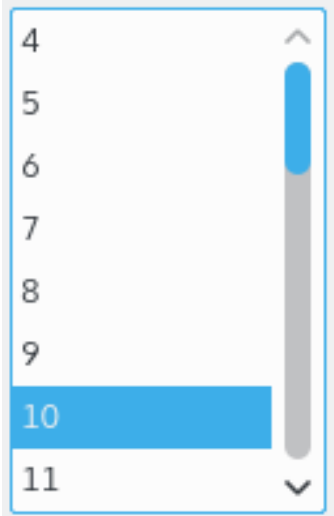
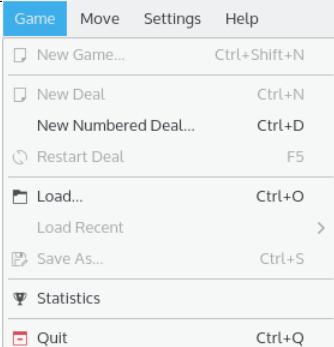
Zum Schluß dieses Bildschirmfoto der Seite **Farben** aus den Systemeinstellungen. Es zeigt fünf **Karteikarten**.

3.1.2 Die Oberflächenelemente

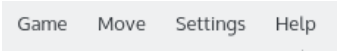
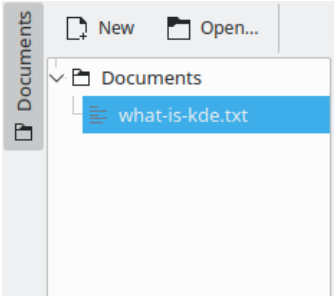
Name	Beschreibung	Bildschirmfoto
Zentrales Bedienelement	Der Hauptbereich einer laufenden Anwendung. Dies kann ein Dokument sein, das Sie in einem Textprogramm bearbeiten, oder auch ein Spielfeld in einem Schachspiel.	
Knopf	Klicken Sie darauf, um eine Aktion auszuführen.	
Verknüpfungsansicht	Zeigt den Pfad in einem hierarchischen System wie zum Beispiel in einem Dateisystem, Klicke Sie auf einen Teil des Pfads, um im Baum zu diesem Ort zu wechseln. Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Teil eines Pfads, um zu einem anderen Unterelement diese Pfads zu gehen.	

KDE-Grundlagen

Ankreuzfeld	Hier können Elemente aus- und ausgewählt werden. Ankreuzfelder werden typischerweise benutzt, um mehrere Einstellungen in einer Liste zu wählen. Ausgewählte Elemente werden mit einem Häkchen gekennzeichnet, bei nicht ausgewählten Elementen ist das Feld leer.	
Farbwähler	Mit diesem kann eine Farbe gesetzt werden, um zum Beispiel die Schriftfarbe eines Textes zu ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Abschnitt 4.6 ,	
Kombinationsfeld	Eine Kombination von Auswahlfeld und Textfeld . Sie können ein Element aus der Liste wählen oder in das Textfeld eingeben. Einige Kombinationsfelder haben eine automatische Vervollständigung oder zeigen eine List mit Einträgen, die zu dem bereits eingegebenem Text passen.	
Kontextmenü	Viele Benutzerelemente im Plasma-Arbeitsbereich und in den Anwendungen haben ein Kontextmenü, das durch Klicken mit der rechten Maustaste geöffnet wird. Dieses Menü enthält Einträge und Aktionen speziell für das angeklickte Element.	
Dialog	Ein kleines Fenster, das über dem größeren Fenster einer Anwendung angezeigt wird. Es kann unter anderen eine Nachricht oder Warnung oder Einstellungen enthalten.	
Auswahlfeld	Zeigt eine Liste mit Einträgen, aus dem Sie einen auswählen können.	

Symbol	Eine grafische Darstellung zum Beispiel einer Datei oder Aktion. Häufig ist auch zusätzlich ein Text mit einer Beschreibung vorhanden, entweder unter oder neben dem Symbol.	
Symbolliste	Diese Listen bestehen aus einer Anzahl von Symbolen mit der zugehörigen Beschreibung. Sie werden typischerweise im linken Bereich eines Einrichtungsdialogs verwendet, um eine Auswahl aus verschiedenen Kategorien von Einstellungen zu treffen.	
Listenfeld	Dies ist eine Liste von Elementen, in der typischerweise auch mehrere Einträge ausgewählt werden können. Um eine Gruppe aufeinander folgende Elemente zu wählen, drücken Sie die Umschalttaste und klicken auf das erste und letzte Element der gewünschten Auswahl. Um mehrere nicht aufeinander folgende Elemente zu wählen, drücken Sie die Taste Strg und klicken auf die gewünschten Einträge.	
Menü	Eine Liste mit Einträgen, die normalerweise eine Aktion ausführen oder eine Einstellung festlegen. Sie können in Menüs oder in Menüknöpfen aufgerufen werden.	

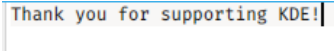
KDE-Grundlagen

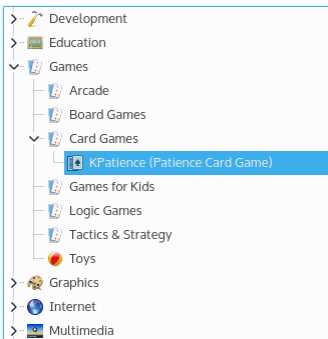
Menüleiste	Menüleisten werden oben in fast allen Fenstern angezeigt, sie enthalten alle Aktionen und Funktionen eines laufenden Programms. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt Abschnitt 3.2.	
Menükнопf	Eine besondere Art von Knopf , mit dem ein Menü geöffnet wird.	
Kontrollleiste <i>oder</i> Seitenleiste <i>oder</i> Werkzeug-Ansicht	Diese Leisten sind an den Seiten oder unter dem zentralen Bereich angeordnet. Mit den darin enthaltenen Einträgen können viele verschiedene Aufgaben in einer Anwendung ausgeführt werden. In einem Texteditor kann hier eine Liste der geöffneten Dokumente angezeigt werden, in einer Textverarbeitung können Sie zum Beispiel eine Grafik auswählen.	
Fortschrittsanzeige	Eine schmale Leiste, die den Fortschritt einer länger dauernden Operation anzeigt. Es wird entweder der Prozentwert für den Anteil der bereits fertiggestellten Operation oder ein hin und her laufender Balken während der Ausführung der Operation angezeigt.	
Auswahlknopf	Diese werden in einer Liste mit Optionen benutzt, dabei kann immer nur eine der angebotenen Optionen gewählt werden.	

KDE-Grundlagen

Bildlaufleiste	Damit können Sie in einem Dokument navigieren.	
Schieberegler	Ermöglicht die Auswahl eines Zahlenwerts durch Verschieben einer schmalen Leiste entweder waagerecht oder senkrecht auf einer Linie.	
Drehfeld	Dies erlaubt die Eingabe eines Zahlenwerts. Der Wert kann mit den beiden Pfeile rechts neben dem Feld vergrößert oder verkleinert werden. Außerdem kann der Wert direkt im Textfeld eingetragen werden.,	
Statusleiste	Diese Leiste ist unten in vielen Anwendungen angeordnet. Sie zeigt Informationen über die Aktionen der gerade laufenden Anwendung. In einem Webbrowser kann hier zum Beispiel der Fortschritt beim Laden einer Webseite oder in einer Textverarbeitung die aktuelle Anzahl der Wörter angezeigt werden.	
Karteireiter	Diese erscheinen oben an einem Bereich eines Fensters, damit kann eine der sich überlagernden Karteikarten oder Unterfenster ausgewählt werden.	

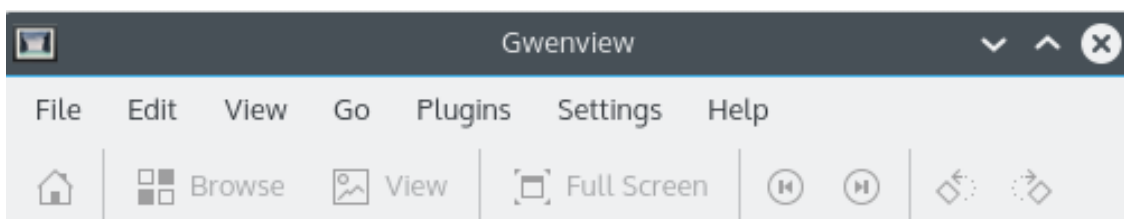
KDE-Grundlagen

Textbereich	Hier kann ein längerer Text eingegeben werden, zum Beispiel mehrere Zeilen oder Absätze. Im Gegensatz zum Textfeld wird mit der Taste Eingabe ein Zeilenumbruch eingefügt.	
Textfeld	Ein einzeliges Eingabefeld, um einen relativ kurzen Text einzugeben. Normalerweise führt das Drücken der Taste Eingabe die gleiche Aktion wie das Klicken auf den Knopf OK aus.	
Titelleiste	Diese Leiste befindet sich oben in jedem Fenster. Sie enthält den Namen der Anwendung und normalerweise weitere Informationen, wie zum Beispiel in einem Webbrowser der Titel der angezeigten Seite oder den Dateinamen des Geöffneten Dokuments in einer Textverarbeitung.	
Werkzeugleiste	Diese Leisten befinden sich oben in einem Fenster, normalerweise direkt unter der Menüleiste . Sie enthalten Knöpfe für häufig gebrauchte Funktionen der laufenden Anwendung wie zum Beispiel <i>Speichern</i> oder <i>Drucken</i> .	

Baumansicht	In einer Baumansicht können Sie aus einer hierarchischen Liste von Optionen auswählen. Ein Abschnitt oder Kategorie der Baumansicht kann eingeklappt werden. Dann sind alle untergeordneten Elemente ausgeblendet und der Pfeil links neben dem Abschnittstitel zeigt nach rechts zum Titel. Ein Abschnitt kann auch ausgeklappt werden, dann werden die untergeordneten Elemente darunter angezeigt und der Pfeil zeigt nach unten in Richtung der Unterelemente. Um Abschnitte der Baumansicht auszuklappen, klicken Sie auf den Pfeil links vom Element, doppelklicken Sie auf ein Element oder wählen das Element mit den Cursor-Tasten und drücken die Taste Eingabe oder +. Zum Einklappen können Sie ebenfalls auf den Pfeil oder doppelt auf das Element klicken oder die Taste Eingabe oder - drücken.	
-------------	--	--

3.2 Standardmenüs

Diese Menüs finden Sie in vielen Anwendungen von KDE. Die meisten Anwendungen haben jedoch mehr als die hier genannten Menüeinträge und in einigen Anwendungen werden auch hier aufgeführte Einträge fehlen.



Die Menüleiste in [Gwenview](#).

Einige Programme wie zum Beispiel Dolphin blenden die Menüleiste in der Voreinstellung aus. Um die Leiste wieder anzuzeigen, benutzen Sie den Kurzbefehl **Strg-M**. Dieser Kurzbe-

fehl kann auch zum Ausblenden der Menüleiste verwendet werden, wenn das Programm diese Funktion unterstützt.

3.2.1 Das Menü „Datei“

Mit den Einträgen im Menü **Datei** können Sie Aktionen mit der gerade geöffnete Datei ausführen, hier finden Sie auch Standardaktionen in Programmen .

Häufige Menüeinträge sind:

Datei → Neu (Strg+N)

Erstellt eine neue Datei.

Datei → Neues Fenster

Öffnet ein neues Fenster.

Datei → Öffnen ... (Strg+O)

Öffnet eine bereits vorhandene Datei.

Datei → Speichern (Strg+S)

Speichert die Datei. Wenn sie bereits existiert, wird sie überschrieben.

Datei → Speichern unter ...

Speichert eine Datei unter einem anderen Namen.

Datei → Alles speichern

Speichert alle geöffneten Dateien.

Datei → Erneut laden (F5)

Lädt die aktuelle Datei erneut.

Datei → Alle neu laden

Lädt alle geöffneten Datei erneut.

Datei → Drucken ... (Strg+P)

Druckt eine Datei. Benutzen Sie **In PDF-Datei drucken**, um eine PDF-Datei zu erstellen oder wählen Sie einen Seitenbereich, um nur diese Seiten in eine neue PDF-Datei zu drucken.

Datei → Schließen (Strg+W)

Schließt die aktuell geöffnete Datei.

Datei → Alle schließen

Schließt alle geöffneten Dateien.

Datei → Beenden (Strg+Q)

Beendet das Programm.

3.2.2 Das Menü „Bearbeiten“

Mit den Einträgen im Menü **Bearbeiten** können Sie die gerade geöffnete Datei verändern.

Bearbeiten → Rückgängig (Strg+Z)

Nimmt die zuletzt ausgeführte Aktion in der Datei zurück.

Bearbeiten → Wiederherstellen (Strg+Umschalt+Z)

Stellt die letzte rückgängig gemachte Aktion in der Datei wieder her.

Bearbeiten → Ausschneiden (Strg+X)

Entfernt den gerade ausgewählten Text aus einer Datei und kopiert ihn in die Zwischenablage.

Bearbeiten → Kopieren (Strg+C)

Kopiert den gerade ausgewählten Text aus einer Datei in die Zwischenablage.

Bearbeiten → Einfügen (Strg+V)

Kopiert ersten in der Zwischenablage gespeicherten Text an der aktuellen Position in die Datei.

Bearbeiten → Alles auswählen (Strg+A)

Wählt den gesamten Inhalt der gerade geöffneten Datei aus.

Bearbeiten → Suchen ... (Strg+F)

Startet die Suche nach Text in der gerade geöffneten Datei.

Bearbeiten → Ersetzen ... (Strg+R)

Ermöglicht das Suchen nach Text in der gerade geöffneten Datei und das Ersetzen durch einem anderen Text.

Bearbeiten → Weitersuchen (F3)

Geht zur nächsten Fundstelle des letzten Suchbegriffs.

Bearbeiten → Frühere suchen (Umschalt+F3)

Geht zur vorherigen Fundstelle des letzten Suchbegriffs.

3.2.3 Das Menü „Ansicht“

In diesem Menü kann die Ansicht der gerade geöffneten Datei bzw. des laufenden Programms geändert werden.

In diesem Menü finden Sie abhängig vom verwendeten Programm unterschiedliche Menüeinträge.

3.2.4 Das Menü „Extras“

Mit den Einträgen im Menü **Extras** können Sie bestimmte zusätzliche Aktionen für die gerade geöffnete Datei finden.

Extras → Automatische Rechtschreibprüfung (Strg+Umschalt+O)

Überprüft auf Rechtschreibfehler bei der Eingabe. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 4.3.2](#).

Extras → Rechtschreibung ...

Diese Aktion startet die Rechtschreibprüfung - ein Programm, das bei der Suche und Korrektur von Rechtschreibfehlern hilft. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 4.3.1](#).

Extras → Rechtschreibprüfung (ab Cursor) ...

Dies startet das Rechtschreibprüfungsprogramm ab der aktuellen Cursor-Position bis zum Ende des Dokuments. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 4.3.1](#).

Extras → Rechtschreibprüfung für Auswahl ...

Dies startet das Rechtschreibprüfungsprogramm für den aktuell ausgewählten Text im Dokument. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 4.3.1](#).

Extras → Wörterbuch auswählen ...

Mit diesem Eintrag können Sie das Wörterbuch für die Rechtschreibprüfung ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 4.3.3](#).

3.2.5 Das Menü „Einstellungen“

Im Menü **Einstellungen** können Sie das Programm anpassen.

Dieses Menü enthält typischerweise die folgenden Einträge:

Settings → Menüleiste anzeigen (Strg+M)

Schaltet die Anzeige der Menüleiste an und aus. Ist die Menüleiste ausgeblendet, können Sie sie mit dem Kurzbefehl **Strg+M** wieder anzeigen. Ist die Menüleiste ausgeblendet, enthält das Kontextmenü, das durch Klicken mit der rechten Maustaste in den Anzeigebereich geöffnet wird, den zusätzlichen Eintrag **Menüleiste anzeigen**.

Einstellungen → Statusleiste anzeigen

Schaltet die Anzeige der Statusleiste ein und aus. Einige KDE-Programme benutzen die Statusleiste unten im Fenster des Programms zur Anzeige von nützlichen Informationen.

Einstellungen → Angezeigte Werkzeugleisten

Mit dieser Aktion können Sie die verschiedenen Werkzeugleisten des Programms ein- oder ausblenden.

Einstellungen → Statusleiste anzeigen

Schaltet die Anzeige der Statusleiste mit Informationen über den aktuellen Text am unteren Ende des Anwendungsfensters ein und aus

Einstellungen → Kurzbefehle festlegen ...

Öffnet einen Dialog zum Aktivieren, Deaktivieren und Ändern von Kurzbefehlen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 5.2](#).

Einstellungen → Werkzeugleisten einrichten ...

Mit diesem Menüeintrag kann Inhalt, Anordnung, Text und Symbole der Werkzeugleisten geändert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 5.1](#).

Einstellungen → Benachrichtigungen festlegen ...

Öffnet den KDE-Standarddialog zum Einrichten der Benachrichtigungen (Klänge, Meldungen usw.) für die Anwendung.

Weitere Informationen zur Einrichtung von Benachrichtigungen finden Sie in der Dokumentation zum Systemeinstellungen-Modul [Benachrichtigungen verwalten](#).

Einstellungen → Programm einrichten ...

Öffnet den Einrichtungsdialog des gerade ausgeführten Programms.

3.2.6 Das Menü „Hilfe“

Im Menü **Hilfe** finden Sie das Handbuch zum Programm und andere nützliche Ressourcen.

Help → Handbuch zu Programm (F1)

Startet das Hilfe-System von KDE mit dem Handbuch zum laufenden Programm.

Hilfe → Was ist das? (Umschalt+F1)

Ändert den Mauscursor zu einer Kombination von Zeiger und Fragezeichen. Das Klicken auf ein Element innerhalb des Programms öffnet ein Hilfefenster, das die Funktion des Elementes beschreibt (sofern es Hilfe für das bestimmte Element gibt).

Hilfe → Tipp des Tages

Dieser Befehl öffnet den Dialog **Tipp des Tages**. Mit den Köpfen im Dialog können Sie alle Tipps durchblättern und einstellen, ob die Tipps beim Start des Programms angezeigt werden sollen.

Hinweis: Diese Tipps gibt es nicht in allen Anwendungen.

Hilfe → Probleme oder Wünsche berichten ...

Öffnet den Dialog für Problemberichte, in dem Sie Fehler oder Wünsche berichten können.

Hilfe → Spenden

Öffnet die Seite [Donations](#), auf der Sie KDE und dessen Projekte unterstützen können.

Hilfe → Sprache der Anwendung umschalten ...

Öffnet einen Dialog zur Einstellung der **Hauptsprache** und **Ausweichsprache** für diese Anwendung.

Hilfe → Über Programm

Zeigt Versions- und Autoreneninformationen des laufenden Programms an.

Hilfe → Über KDE

Zeigt Versionsinformationen und Grundsätzliches zu KDE-Entwicklungsplattform an.

3.2.7 Danksagungen

Besonderer Dank geht an den anonymen „Google Code-In 2011“-Teilnehmer, der den Hauptteil dieses Abschnitts geschrieben hat.

3.3 Allgemeine Kurzbefehle

Im KDE Plasma Workspaces gibt es Kurzbefehle für die Tastatur, mit denen Sie viele Aufgaben ohne Maus ausführen können. Verwenden Sie häufig die Tastatur, können diese Kurzbefehle Ihnen viel Zeit ersparen.

Diese Liste enthält die meisten gebräuchlichen Kurzbefehle, die im Arbeitsbereich selbst wie auch in vielen Anwendungen benutzt werden können. In allen Anwendungen gibt es außerdem noch spezielle einige Kurzbefehle, lesen Sie dazu die Handbücher für eine vollständige Aufstellung.

ANMERKUNG

Die im folgenden **Meta**-Taste ist ein allgemeiner Name für die Betriebssystem spezifische Taste, die auf vielen Tastaturen vorhanden ist. Auf Tastaturen für Microsoft® Windows®, heißt diese Taste üblicherweise **Windows**-Taste und ist dem Windows®-Logo beschriftet. Auf Tastaturen für Mac®-Rechner hat diese Taste die Bezeichnung **Befehlstaste** und zeigt das Apple®-Logo und bzw. oder das Symbol **⚦**. Auf Tastaturen für UNIX®-Systeme wird diese Taste tatsächlich **Meta** genannt und hat als Symbol eine Raute: **◆**.

3.3.1 Arbeiten mit Fenstern

Mit diesen Kurzbefehlen können Sie alle möglichen Aktionen mit Fenster ausführen, wie zum Beispiel Öffnen, Schließen, Verschieben oder zwischen ihnen wechseln.

3.3.1.1 Anwendungen starten und beenden

Mit diesen Kurzbefehlen können Sie schnell Anwendungen starten und beenden.

Kurzbefehl	Beschreibung
Meta	Öffnet den Anwendungsstarter
Alt+F2 / Alt+Leertaste	Oberfläche zur Ausführung von Befehlen
Strg+Esc	Systemüberwachung
Alt+F4	Schließen
Strg+Q	Beenden
Strg+Alt+Esc	Beenden erzwingen

3.3.1.2 Navigation

Mit diesen Kurzbefehlen können Sie effizient zwischen Fenstern, Aktivitäten und der Arbeitsfläche navigieren.

Kurzbefehl	Beschreibung
Strg+F10	Fenster zeigen
Strg+F9	Fenster der aktuellen Arbeitsfläche anzeigen
Strg+F7	Nur Fenster der aktuellen Anwendung anzeigen
Strg+F12	Arbeitsfläche anzeigen
Strg+Alt+A	Fenster aktivieren, das Aufmerksamkeit erfordert
Alt+Tab	Zwischen Fenstern wechseln
Alt+Umschalt+Tab	Zwischen Fenstern wechseln (Gegenrichtung)
Alt+F3	Öffnet das Fensteraktionen-Menü
Meta+Alt+Pfeil aufwärts	Zum Fenster darüber wechseln
Meta+Alt+Pfeil abwärts	Zum Fenster darunter wechseln
Meta+Alt+Pfeil links	Zum Fenster links wechseln
Meta+Alt+Pfeil rechts	Zum Fenster rechts wechseln

3.3.1.3 Verschieben und Vergrößern

Möchten Sie genauer hinschauen? Der KDE Plasma Workspaces ermöglicht es Ihnen, die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern und Ihre gesamte Arbeitsfläche zu verschieben. Sie können die Ansicht sogar vergrößern, wenn die Anwendung, die Sie benutzen, dies nicht unterstützt.

Kurzbefehl	Beschreibung
Meta+=	Vergrößern
Meta+-	Verkleinern
Meta+0	Normale Größe
Meta+Pfeil aufwärts	Nach oben schieben
Meta+Pfeil abwärts	Nach unten schieben
Meta+Pfeil links	Nach links schieben
Meta+Pfeil rechts	Nach rechts schieben

3.3.2 Arbeiten mit Aktivitäten und virtuelle Arbeitsflächen

Mit diesen Kurzbefehlen können Sie effizient zwischen [Aktivitäten](#) und [virtuellen Arbeitsflächen](#) wechseln und sie verwalten.

Kurzbefehl	Beschreibung
Meta+Q / Alt+D,Alt+A	Aktivitäten verwalten
Meta+Tab	Nächste Aktivität
Meta+Umschalt+Tab	Vorherige Aktivität
Strg+F1	Auf Arbeitsfläche 1 umschalten
Strg+F2	Auf Arbeitsfläche 2 umschalten
Strg+F3	Auf Arbeitsfläche 3 umschalten
Strg+F4	Auf Arbeitsfläche 4 umschalten

3.3.3 Arbeiten mit der Arbeitsfläche

Diese Kurzbefehle können Sie beim Umgang mit dem KDE Plasma Desktop und den Kontrollleisten benutzen.

Kurzbefehl	Beschreibung
Alt+D A	Miniprogramme hinzufügen
Alt+D R	Dieses <i>Miniprogramm</i> entfernen
Alt+D L	Miniprogramme sperren/entsperren
Alt+D S	<i>Miniprogramm</i> -Einstellungen
Strg+F12	Arbeitsfläche anzeigen
Alt+D T	Die zugewiesene Anwendung starten
Alt+D, Alt+S	Arbeitsflächen-Einstellungen

3.3.4 Hilfe anfordern

Sie brauchen Hilfe? Das Handbuch für die aktuelle Anwendung ist nur einen Tastendruck entfernt. Außerdem haben einige Anwendungen noch zusätzliche Hilfen zu dem geraden aktiven Element.

Kurzbefehl	Beschreibung
F1	Hilfe
Umschalt+F1	"Was ist das?"-Hilfe

3.3.5 Arbeiten mit Dokumenten

Ob Textdokument, Tabellenkalkulation oder Webseite, diese Kurzbefehle erleichtern das Ausführen vieler Aufgaben.

Kurzbefehl	Beschreibung
F5	Aktualisieren
Strg+A	Alles auswählen
Strg+Z	Rückgängig
Strg+Umschalt+Z	Wiederherstellen
Strg+X	Ausschneiden
Strg+C	Kopieren
Strg+V	Einfügen
Strg+N	Neu
Strg+P	Drucken
Strg+S	Speichern
Strg+F	Suchen
Strg+W	Dokument/Unterfenster schließen

3.3.6 Arbeiten mit Dateien

Ob im Dateialog oder im Dateiverwaltungsprogramm Dolphin, mit diesen Kurzbefehlen können Sie Aktionen mit Dateien schnell ausführen. Beachten Sie, dass einige dieser mit Dateien verwendeten Kurzbefehle auch mit Dokumenten benutzt werden können, daher sind mehrere Kurzbefehle identisch mit den oben aufgeführten Entsprechungen für Dokumente.

Kurzbefehl	Beschreibung
Strg+Z	Rückgängig
Strg+X	Ausschneiden
Strg+C	Kopieren
Strg+V	Einfügen
Strg+A	Alles auswählen
Strg+L	Adresse ändern
Strg+Umschalt+A	Auswahl umkehren
Alt+Pfeil links	Zurück
Alt+Pfeil rechts	Vorwärts
Alt+Pfeil aufwärts	Nach oben zum übergeordneten Ordner

Alt+Pos1	Persönlicher Ordner
Löschen	In den Papierkorb verschieben
Umschalt+Entf	Unwiderruflich löschen

3.3.7 Ändern von Lautstärke und Helligkeit

Zusätzlich zu den Standardtasten haben viele Rechnertastaturen und Laptops heute besondere Tasten oder Knöpfe, um zum Beispiel die Lautstärke wie auch die Helligkeit des Bildschirms zu ändern. Hat Ihr Rechner solche speziellen Tasten, können Sie sie im KDE Plasma Workspaces für diese Aufgaben verwenden.

Hat Ihre Tastatur solche Tasten nicht, lesen Sie bitte Abschnitt 3.3.9, wie Tasten für diese Aufgaben zugewiesen werden können.

3.3.8 Arbeit am Rechner beenden

Fertig mit der Arbeit? Verwenden Sie diese Kurzbefehle und stellen Sie Ihren Rechner weg.

Kurzbefehl	Beschreibung
Strg+Alt+L	Bildschirm sperren
Strg+Alt+Entf	Verlassen

3.3.9 Kurzbefehle ändern

Die in den Abschnitten [Arbeiten mit Fenstern](#), [Arbeit am Rechner beenden](#) und [Ändern von Lautstärke und Helligkeit](#) und [Arbeiten mit Aktivitäten und virtuelle Arbeitsflächen](#) beschriebenen Kurzbefehle werden auch als *Globale Kurzbefehle* bezeichnet, da Sie unabhängig vom auf der Arbeitsfläche geöffneten Fenster funktionieren. Diese Befehle im Modul [Globale Kurzbefehle in den Systemeinstellungen](#) geändert werden, getrennt nach den KDE-Komponenten.

Die im Abschnitt [Arbeiten mit der Arbeitsfläche](#) beschriebenen Kurzbefehle können nicht geändert werden.

Die Kurzbefehle in den Abschnitten [Arbeiten mit Dokumenten](#) und [Hilfe anfordern](#) werden durch die einzelnen Programme bestimmt. In fast allen KDE-Programmen können die Kurzbefehle im bekannten Dialog [Kurzbefehle festlegen](#) geändert werden. Die Kurzbefehle im Abschnitt [Arbeiten mit Dateien](#) können auf die gleiche Art in den Dateiverwaltungsprogrammen wie Dolphin oder Konqueror geändert werden, aber nicht im Dateidialog.

Kapitel 4

Alltägliche Aufgaben

4.1 Navigation in Dokumenten

4.1.1 Blättern im Dokument

Sie kennen sicher die Bildlaufleisten, die rechts und manchmal auch unten im Anzeigefenster von Dokumenten erscheinen. Mit Hilfe dieser Leisten können Sie im Dokument blättern. Es gibt jedoch auch noch weitere Möglichkeiten zur Navigation in Dokumenten, einige davon sind schneller und leichter zu benutzen.

Viele Mäuse für Rechner haben ein Rad in der Mitte. Drehen Sie diese Mause, um in einem Dokument vor oder zurück zu blättern. Wenn Sie dabei die Taste **Umschalt** gedrückt halten, wird schneller geblättert.

Wenn Sie einen tragbaren Rechner wie zum Beispiel einen Laptop benutzen, können Sie auch mit dem Touchpad blättern. Bewegen Sie auf einigen Rechnern Ihren Finger auf der rechten Seite des Touchpads hoch und runter, um senkrecht zu blättern, und bewegen Sie Ihren Finger entlang der unteren Seite des Touchpads, um waagrecht zu blättern. Auf anderen Systemen können Sie mit zwei Fingern blättern: Bewegen Sie zwei Finger irgendwo auf dem Touchpad hoch oder runter, um senkrecht zu blättern, und bewegen Sie die Finger nach links oder rechts, um waagrecht zu blättern. Da damit die Funktion des Mause rads emuliert wird, können Sie hier auch die **Umschalt**taste drücken, um das Blättern zu beschleunigen.

Wenn Sie den KDE Plasma Workspaces verwenden, können Sie das Verhalten des Mause rads im Modul **Maus** in den Systemeinstellungen einrichten. Für Touchpads öffnen Sie das gleichnamige Modul in den Systemeinstellungen. Ansonsten suchen Sie nach diesen Einstellungen im Einrichtungsmodul des Betriebssystems oder der Arbeitsflächenumgebung.

Zusätzlich gibt es im Kontextmenü einer Bildlaufleiste mehrere Aktionen. Dieses Kontextmenü öffnen Sie durch Klicken mit der rechten Maustaste irgendwo auf die Bildlaufleiste. Folgende Aktionen sind im Menü vorhanden:

Hierher rollen

Geht direkt zur Stelle im Dokument, die der Stelle entspricht, auf die Sie mit der rechten Maustaste auf der Bildlaufleiste geklickt haben. Das gleiche erreichen Sie, wenn Sie mit der linken Maustaste auf diese Stelle in der Bildlaufleiste klicken.

Oben (Strg+Pos 1)

Geht zum Anfang des Dokuments.

Unten (Strg+Ende)

Geht zum Ende des Dokuments.

Seite nach oben (Bild auf)

Zeigt die vorherige Seite eines Dokuments an, das aus einzelnen druckbaren Seiten besteht, oder zeigt für andere Arten von Dokumenten den Bereich vor dem auf dem Bildschirm sichtbaren Ausschnitt des Dokuments an.

Seite nach unten (Bild ab)

Zeigt die nächste Seite eines Dokuments an, das aus einzelnen druckbaren Seiten besteht, oder zeigt für andere Arten von Dokumenten den Bereich nach dem auf dem Bildschirm sichtbaren Ausschnitt des Dokuments an.

Nach oben rollen

Geht um eine Einheit, normalerweise eine Zeile, nach oben. Den gleichen Effekt erreichen Sie, wenn Sie auf den Pfeil oben in der Bildlaufleiste klicken.

Nach unten rollen

Geht um eine Einheit, normalerweise eine Zeile, nach unten. Den gleichen Effekt erreichen Sie, wenn Sie auf den Pfeil unten in der Bildlaufleiste klicken.

4.1.2 Vergrößerung der Ansicht ändern

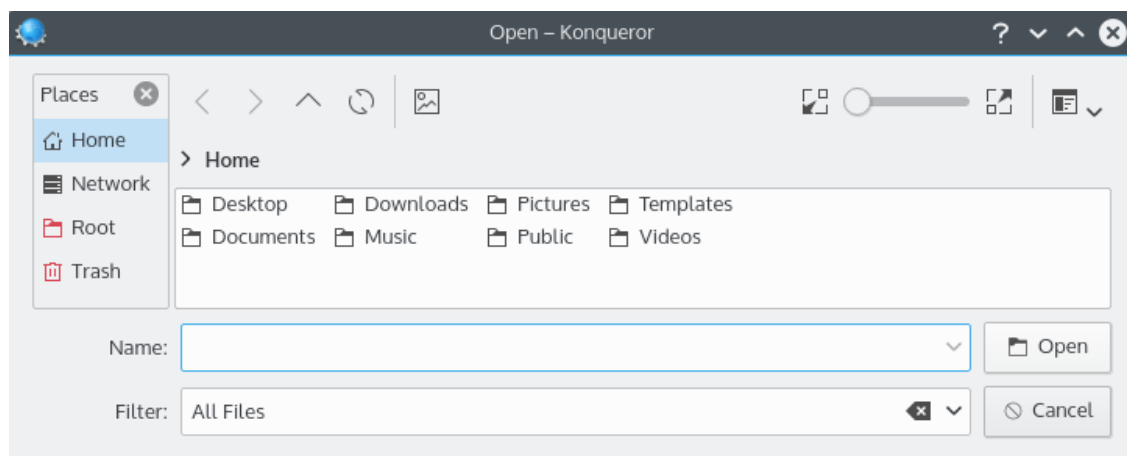
In vielen Programmen können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern. Damit wird der angezeigte Text oder das angezeigte Bild größer oder kleiner. Im Allgemeinen finden Sie die Vergrößerungsfunktion im [Menü Ansicht](#), manchmal aber auch in der Statusleiste des Programms.

Auch mit der Tastatur können Sie die Ansichtgröße ändern. Mit dem Kurzbefehl **Strg++** wird die Ansicht vergrößert und mit **Strg+-** verkleinert. Wenn Sie das Mausrad oder Touchpad wie in Abschnitt 4.1.1 beschrieben benutzen, können Sie die Vergrößerung auch damit ändern, wenn die Taste **Strg** dabei gedrückt wird.

4.2 Öffnen und Speichern von Dateien

4.2.1 Einleitung

Mit vielen Anwendungen von KDE werden Dateien bearbeitet, daher haben viele Anwendungen ein Menü **Datei** mit Aktionen zum Öffnen und Speichern von Dateien. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 3.2.1. Es gibt jedoch noch viele verschiedene Operationen, für die eine Datei ausgewählt werden muss. Normalerweise benutzen alle Anwendungen von KDE den gleichen Dateiauswahldialog.



Öffnen einer Datei in *Konqueror*.

4.2.2 Der Dialog „Dateiauswahl“

Die Werkzeugleiste

Diese Werkzeugleiste enthält die Standardnavigationsknöpfe:

Zurück

Drücken dieses Knopfes schaltet die Anzeige zu dem vorher angezeigtem Verzeichnis in der Verlaufsliste um. Wenn es keine Eintragung in der Liste gibt, ist dieser Knopf deaktiviert.

Vorwärts

Drücken dieses Knopfes schaltet die Anzeige zu dem nächsten Verzeichnis in der Verlaufsliste um. Wenn es keine nächste Eintragung in der Liste gibt, ist dieser Knopf deaktiviert.

Übergeordneter Ordner

Drücken dieses Knopfes, schaltet die Anzeige zu dem Verzeichnis über dem aktuell angezeigten Verzeichnis um, wenn möglich.

Neu laden (F5)

Lädt die Ordneransicht erneut und zeigt alle Änderungen an, die seit dem ersten oder letzten erneuten Laden aufgetreten sind.

Vorschau anzeigen

Zeigt eine Vorschau jeder Datei in der Ordneransicht.

Vergrößerungsregler

Mit diesem Schieberegler können Sie die Größe der Symbole oder Vorschaubilder in der Ordneransicht einstellen.

Optionen

Optionen → Sortierung

Optionen → Sortierung → Nach Namen

Sortiert die in der Ordneransicht aufgelisteten Dateien alphabetisch nach ihrem Namen.

Optionen → Sortierung → Nach Größe

Sortiert die in der Ordneransicht aufgelisteten Dateien nach der Dateigröße.

Optionen → Sortierung → Nach Datum

Sortiert die in der Ordneransicht aufgelisteten Dateien nach dem Datum der letzten Änderung.

Optionen → Sortierung → Nach Typ

Sortiert die in der Ordneransicht aufgelisteten Dateien alphabetisch nach ihrem Typ.

Optionen → Sortierung → Absteigend

Ist diese Einstellung wie in der Voreinstellung nicht angekreuzt, werden die Dateien in der Ordneransicht in aufsteigender Reihenfolge angezeigt. Dateien mit Buchstaben im Namen werden von A bis Z und Dateien mit Zahlen im Namen von der kleinsten bis zur größten Zahl sortiert. Ist diese Einstellung aktiviert, werden die Dateien in absteigender umgekehrter Reihenfolge angezeigt.

Optionen → Sortierung → Ordner zuerst

Ist diese Einstellung wie in der Voreinstellung aktiviert, werden Ordner vor normalen Dateien angezeigt.

Optionen → Ansicht

Optionen → Ansicht → Kurzdarstellung

Zeigt nur die Namen der Dateien.

Optionen → Ansicht → Ausführliche Ansicht

Zeigt **Name**, **Datum** und **Größe** der Dateien an.

Optionen → Ansicht → Baumansicht

Wie die Kurzansicht, aber die Ordner können ein- und ausgeklappt werden, um die Unterordner oder Dateien darin anzuzeigen.

Optionen → Ansicht → Ausführliche Baumansicht

In dieser Ansicht können die Ordner ebenfalls ein- und ausgeklappt werden, zusätzlich werden die Spalten wie in der Ausführlichen Ansicht angezeigt.

Optionen → Versteckte Dateien anzeigen (Alt+.)

Zeigt die normalerweise durch das Betriebssystem versteckten Dateien und Ordner an. **F8** ist ein alternativer Kurzbefehl für diese Aktion.

Optionen → Navigationsbereich anzeigen (Alt+.)

Zeigt die Seitenleiste **Orte** an, die schnellen Zugriff auf Lesezeichen und Speichermedien ermöglicht.

Optionen → Lesezeichen anzeigen

Zeigt ein zusätzliches Symbol in der Werkzeugleiste an, das den Zugriff auf „Lesezeichen“, eine Liste gespeicherter Orte, ermöglicht.

Optionen → Seitlichen Vorschaubereich anzeigen

Zeigt eine Vorschau der gerade hervorgehobenen Datei rechts neben der Ordneransicht.

Lesezeichen

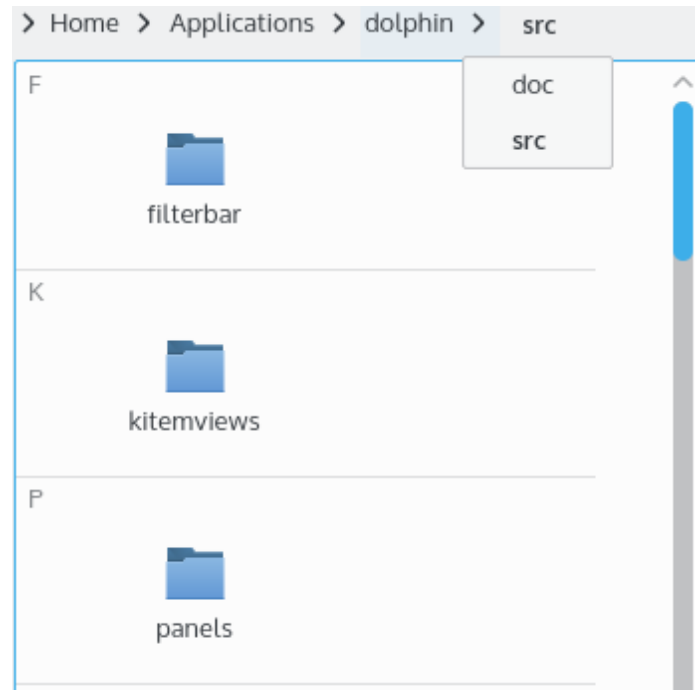
Öffnet ein Untermenü zum Ändern oder Hinzufügen von Lesezeichen. Hier können Sie auch ein neues Lesezeichenverzeichnis hinzufügen.

Adressleiste

Die Adressleiste über der Ordneransicht zeigt den Pfad zum aktuellen Ordner an. Sie hat zwei verschiedene Modi:

Verknüpfungsansicht

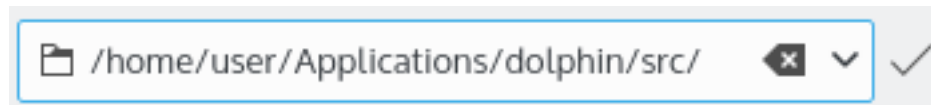
In der „Verknüpfungsansicht“ (Standard) ist jeder Ordnername im Pfad zum aktuellen Ordner ein Knopf, auf den Sie klicken können, um den jeweiligen Ordner schnell zu öffnen. Außerdem können Sie durch einen Klick auf das „>“-Zeichen rechts von jedem Ordnernamen ein Menü öffnen, das es ermöglicht, schnell einen Unterordner des jeweiligen Ordners zu öffnen.



Adressleiste in der Verknüpfungsansicht.

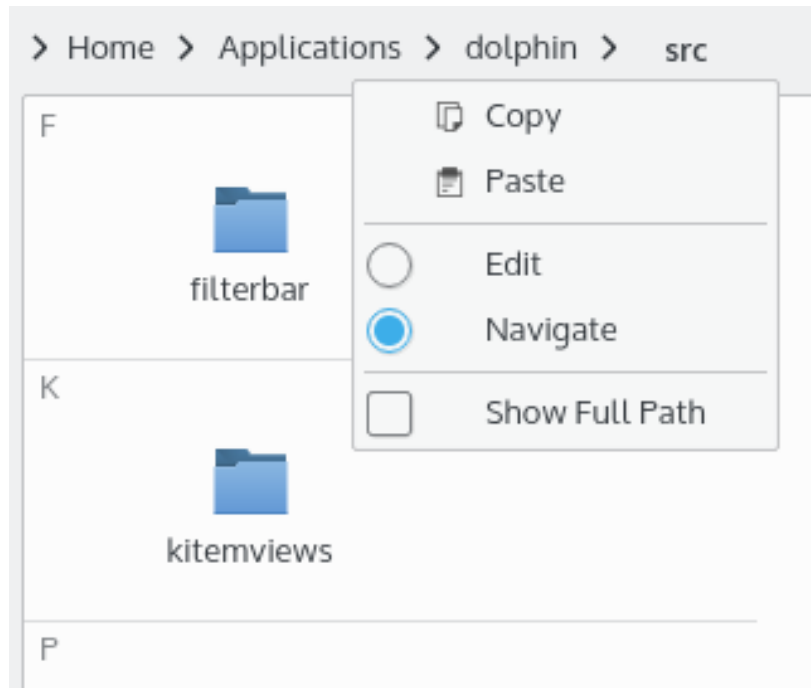
Editierbare Adressleiste

Wenn Sie die Verknüpfungsansicht verwenden, können Sie durch einen Klick mit der linken Maustaste in den grauen Bereich rechts des Pfades in die „Editieransicht“ wechseln, in dem der Pfad durch Tastatureingaben geändert werden kann. Um zurück in die Verknüpfungsansicht zu wechseln, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Häkchen rechts von der Adressleiste.



Adressleiste in der Editieransicht

Das Kontextmenü der Adressleiste enthält Aktionen, um zwischen den beiden Modi zu wechseln und den Pfad über die Zwischenablage zu kopieren und einzufügen. Aktivieren Sie die letzte Einstellung in diesem Kontextmenü, um entweder den vollständigen Pfad mit dem Basisordner des Dateisystems als Start oder den Pfad mit dem aktuellen Orte-Eintrag als Start anzuzeigen.



Die Liste der Orte

Dies ist die Standardliste von Orten in KDE, die auch von Dolphin, Konqueror und weiteren Werkzeugen zur Dateiverwaltung verwendet wird.

Die Ordneransicht

Der größte Teil des Dateiauswahldialogs ist der Bereich, in dem alle Elemente im aktuellen Ordner angezeigt werden. Um eine Datei auszuwählen, doppelklicken Sie darauf oder heben sie hervor und drücken den Knopf **Öffnen** oder **Speichern**.

Sie können auch mehrere Dateien auf einmal auswählen. Um bestimmte Dateien auszuwählen, drücken Sie die Taste **Strg** und halten Sie gedrückt. Klicken Sie dann auf einzelne Dateien und lassen die Taste **Strg** wieder los. Um eine zusammenhängende Gruppe von Dateien auszuwählen, klicken Sie auf die erste Datei und dann mit gedrückter **Umschalt**-taste auf die letzte Datei in der Gruppe. Lassen Sie dann die **Umschalt**-taste wieder los.

Die Ordneransicht erlaubt eine begrenzte Anzahl von Dateioperationen. Diese finden Sie im Kontextmenü, das durch Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Element geöffnet wird, oder Sie verwenden die Kurzbefehle. Folgende Einträge enthält das Kontextmenü:

Neu erstellen ...

Erstellt eine neue Datei oder einen neuen Ordner.

In den Papierkorb verschieben ... (Entf)

Verschiebt die momentan ausgewählten Elemente in den Papierkorb.

Sortierung

Dieses Untermenü lässt sich auch in der Werkzeugleiste öffnen, es wird im Abschnitt [Optionen](#) → [Sortierung](#) beschrieben.

Ansicht

Dieses Untermenü lässt sich auch in der Werkzeugleiste öffnen, es wird im Abschnitt [Optionen](#) → [Ansicht](#) beschrieben.

Dateiverwaltung öffnen

Öffnet den aktuellen Ordner im Standard-Dateiverwaltungsprogramm.

Eigenschaften (Alt+Eingabe)

Öffnet den Dialog Eigenschaften, in dem Sie die verschiedenen Arten von Metadaten der aktuell ausgewählten Datei ansehen und ändern können.

Der Vorschaubereich

Wenn diese Einstellung aktiv ist, wird eine Vorschau der gerade hervorgehobenen Datei angezeigt.

Der Eintrag Name

Wenn eine Datei oder ein Ordner ausgewählt ist, wird der Name in diesem Eingabefeld angezeigt. Sie können hier auch manuell einen Dateinamen oder einen Pfad eingeben.

Der Eintrag Filter

Wenn Sie eine Datei öffnen möchten, können Sie mit einem Eintrag im Feld **Filter** die in der Ordneransicht gezeigten Dateien einschränken. Im Filterfeld können die üblichen Muster verwendet werden. Als Trennung zwischen Mustern wird das Leerzeichen verwendet. Sie können zum Beispiel `*.cpp *.h *.moc` eintragen, um nur die oft bei der Programmierung mit Qt™ benutzten Quelltextdateien anzuzeigen.

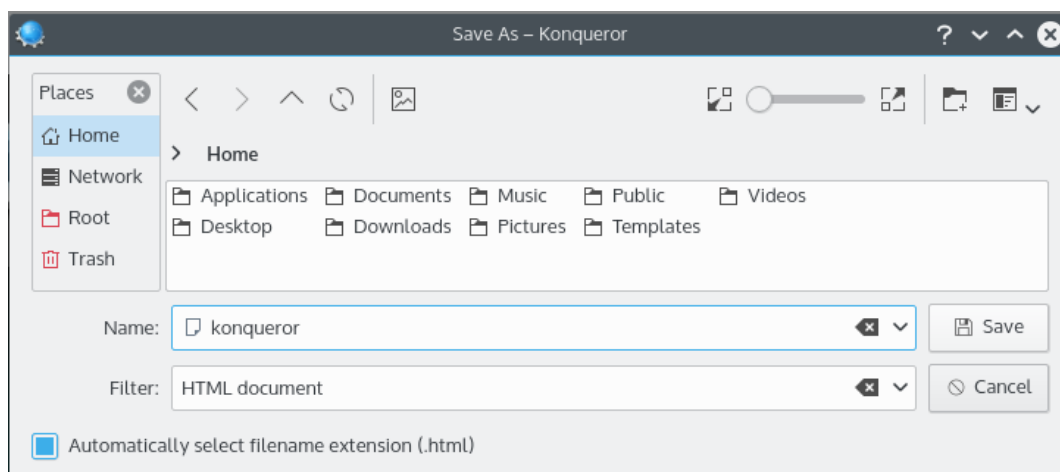
Um alle Dateien anzuzeigen, geben Sie einen einzelnen Stern (*) ein.

Der Filtereintrag speichert die letzten zehn benutzten Filter. Um darauf zuzugreifen, klicken Sie auf den kleinen Pfeil rechts im Filtereintrag. Um das Filtern auszuschalten, klicken Sie auf das Symbol **Text löschen** links neben dem Pfeil für die automatische Vervollständigung.

Beim Speichern zeigt der **Filter** stattdessen ein Auswahlfeld, mit dem Sie aus allen Dateitypen wählen können, die das Programm unterstützt. Wählen Sie einem Eintrag aus, um die Datei in diesem Format zu speichern.

Dateierweiterung automatisch auswählen

Beim Speichern einer Datei wird dieses Ankreuzfeld angezeigt. Ist diese Einstellung wie in der Voreinstellung aktiviert, wird automatisch die Standarderweiterung für den ausgewählten Dateityp an den Dateinamen angehängt, wenn die Erweiterung noch nicht im Eintrag **Name** vorhanden ist. Die verwendete Dateierweiterung wird in Klammern am Ende der Beschriftung des Ankreuzfeldes angezeigt.



Speichern einer Datei in Konqueror.

Der Knopf Öffnen oder Speichern.

Abhängig von der ausgeführten Aktion wird ein Knopf **Öffnen** oder **Speichern** angezeigt. Klicken Sie auf diesen Knopf, um den Dialog zu schließen und die gewünschte Aktion auszuführen.

Der Knopf Abbrechen

Klicken Sie auf **Abbrechen**, wird der Dialog geschlossen, ohne eine Aktion auszuführen.

4.2.3 Danksagungen

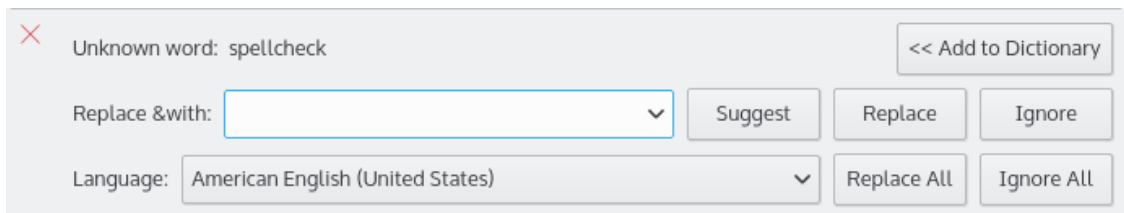
Besonderer Dank geht an den „Google Code-In 2011“-Teilnehmer Alexey Subach, der Teile dieses Abschnitts geschrieben hat.

4.3 Rechtschreibprüfung

Sonnet ist das Rechtschreibprogramm, das von den KDE-Programmen wie Kate, KMail und KWord verwendet wird. Es handelt sich um eine Benutzeroberfläche zu verschiedenen freien Rechtschreibprogrammen.

Um Sonnet zu benutzen, müssen Sie ein Programm zur Rechtschreibprüfung wie GNU Aspell, Enchant, Hspell, Ispell oder Hunspell und zusätzlich die passenden Wörterbücher für die gewünschten Sprachen installieren.

4.3.1 Rechtschreibprüfung



Korrektur eines falsch geschriebenen Worts.

Um die Rechtschreibung zu überprüfen, wählen Sie **Extras** → **Rechtschreibung ...**

Ist ein Wort in Ihrem Dokument möglicherweise falsch geschrieben, wird es in der obersten Zeile des Dialog angezeigt. Sonnet schlägt passende Wörter als Ersatz des falsch geschriebenen Wortes vor. Das am besten passende Wort wird rechts neben **Ersetzen mit** angezeigt. Um diesen Vorschlag zu übernehmen, klicken Sie auf den Knopf **Ersetzen**.

Mit Sonnet können Sie auch ein Wort aus der Liste mit Vorschlägen auswählen und das falsch geschriebene Wort damit ersetzen. Verwenden Sie den Knopf **Vorschläge**, um weitere Wörter aus dem Wörterbuch zur Liste hinzuzufügen.

Klicken Sie auf **Ignorieren**, um die vorhandene Schreibweise beizubehalten.

Klicken Sie auf **Abgeschlossen**, um die Rechtschreibprüfung zu beenden und die bisher vorgenommenen Änderungen zu *behalten*.

Um die Rechtschreibprüfung zu beenden und alle bisherigen Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Klicken Sie auf **Alle ersetzen**, wird automatisch jedes Vorkommen des fehlerhaften Wortes durch die gewählte Ersetzung im gesamten weiteren Dokument ersetzt.

Klicken Sie auf **Alle ignorieren**, um die Rechtschreibung an dieser Stelle und an allen weiteren Vorkommen des fehlerhaften Wortes zu ignorieren.

Klicken Sie auf **Zum Wörterbuch hinzufügen**, um das Wort ins persönliche Wörterbuch einzufügen.

Das **Persönliche Wörterbuch** ist ein Wörterbuch mit Ihren eigenen Einträgen, die sich von den Einträgen in dem Systemwörterbuch unterscheiden. Diese in Ihrem Wörterbuch eingefügten Einträge können von anderen nicht gelesen werden.

Im Auswahlfeld **Sprache** unten im Dialog können Sie vorübergehend ein anderes Wörterbuch für die Rechtschreibprüfung einstellen.

4.3.2 Automatische Rechtschreibprüfung

In vielen Programmen kann bei der Eingabe eine automatische Rechtschreibprüfung vorgenommen werden. Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Extras** → **Automatische Rechtschreibprüfung**.

Möglicherweise falsch geschriebene Wörter werden rot unterstrichen angezeigt. Um einen Vorschlag zur Korrektur auszuwählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Wort oder benutzen das Untermenü **Rechtschreibung** und wählen einen Vorschlag aus. Sie können das markierte Wort in diesem Dokument von der Prüfung ausschließen, indem Sie auf **Ignorieren** drücken. Außerdem können Sie diese Schreibweise des Worts mit **Zum Wörterbuch hinzufügen** in Ihrem persönlichen Wörterbuch speichern.

4.3.3 Sonnet einrichten

Um ein anderes Wörterbuch zu verwenden, wählen Sie **Extras** → **Wörterbuch auswählen ...**. Im aktuellen Dokument wird unten eine Leiste mit einem Auswahlfeld von installierten Wörterbüchern angezeigt.

Weitere Informationen zur Einrichtung von Sonnet finden Sie in der Dokumentation zum [Systemeinstellungen-Modul Rechtschreibprüfung](#).

4.3.4 Danksagungen

Besonderer Dank geht an den „Google Code-In 2011“-Teilnehmer Salma Sultana, der den Hauptteil dieses Abschnitts geschrieben hat.

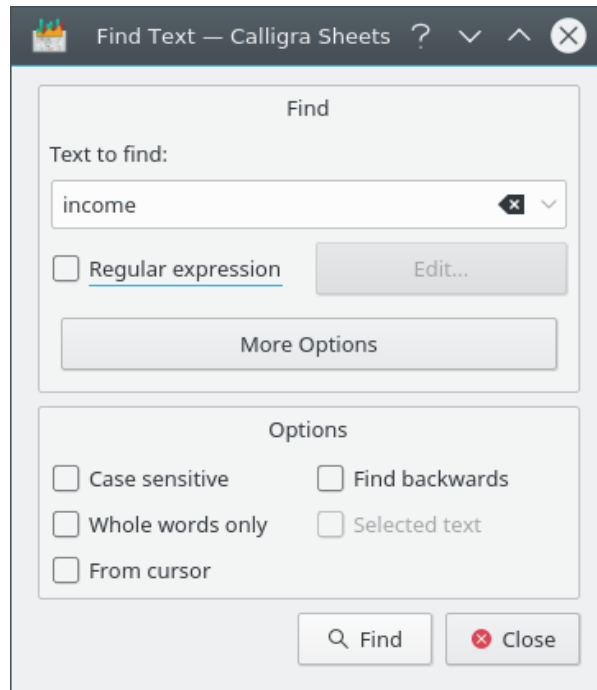
4.4 Suchen und Ersetzen

Mit der Suchfunktion in vielen KDE-Anwendungen können Sie bestimmte Texte in einem Dokument finden. Beim Ersetzen wird ein gefundener Text mit Ihren Vorgaben ausgetauscht.

Diese beiden Funktionen finden Sie im Menü **Bearbeiten** vieler KDE-Programme. Weitere Informationen über dieses Menü finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 3.2.2](#).

4.4.1 Die Funktion „Suchen“

Diese Funktion sucht nach Text in einem Dokument und wählt ihn aus.



Suche nach **Einkommen** in *Calligra Sheets*.

Die Suchfunktion finden Sie in vielen Programmen im Menü **Bearbeiten** → **Suchen ...** oder Sie verwenden den Kurzbefehl **Strg+F**. Geben Sie dann im Feld **Zu suchender Text** einen Suchbegriff ein.

Wenn die Einstellung **Regulärer Ausdruck** angekreuzt ist, können Sie diese verwenden. Klicken Sie auf den Knopf **Bearbeiten**, um häufig verwendete reguläre Zeichenausdrücke wie zum Beispiel **Leerraum** oder **Zeilenanfang** auszuwählen. Ist Kate installiert, finden Sie weitere Informationen zu [Regulären Ausdrücken](#) in dessen Handbuch.

Sie können die Ergebnisse der Suche durch folgende Optionen einschränken:

Groß-/Kleinschreibung beachten

Mit dieser Einstellung werden groß oder klein geschriebene Zeichen als verschieden angesehen. Wenn Sie zum Beispiel nach „Dies“ suchen, wird „dies“ nicht gefunden.

Nur ganze Wörter

In der Voreinstellung werden bei der Suche nach Text auch Fundstellen mitten in Wörtern als Treffer angezeigt. Wenn Sie zum Beispiel nach „is“ suchen, wird jedes Wort gefunden, das diese Buchstaben enthält wie zum Beispiel „ist“. Ist diese Einstellung angekreuzt, werden nur Fundstellen für ganze Wörter angezeigt, bei denen der Suchtext von Leerzeichen umgeben ist.

Ab Cursor-Position

Die Suche wird von der aktuellen Cursor-Position bis zum Ende des Dokuments durchgeführt.

Rückwärts suchen

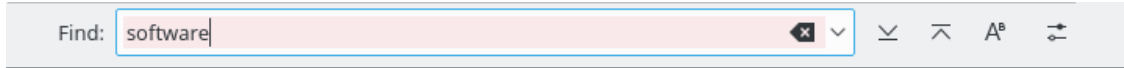
In der Voreinstellung wird die Suche vom Anfang bis zum Ende des Dokuments durchgeführt. Ist diese Einstellung angekreuzt, erfolgt die Suche umgekehrt vom Ende des Dokuments zum Anfang.

Ausgewählter Text

Mit dieser Einstellung wird nur im aktuell ausgewählten Text gesucht, nicht im ganzen Dokument. Ist kein Text ausgewählt, ist diese Einstellung deaktiviert.

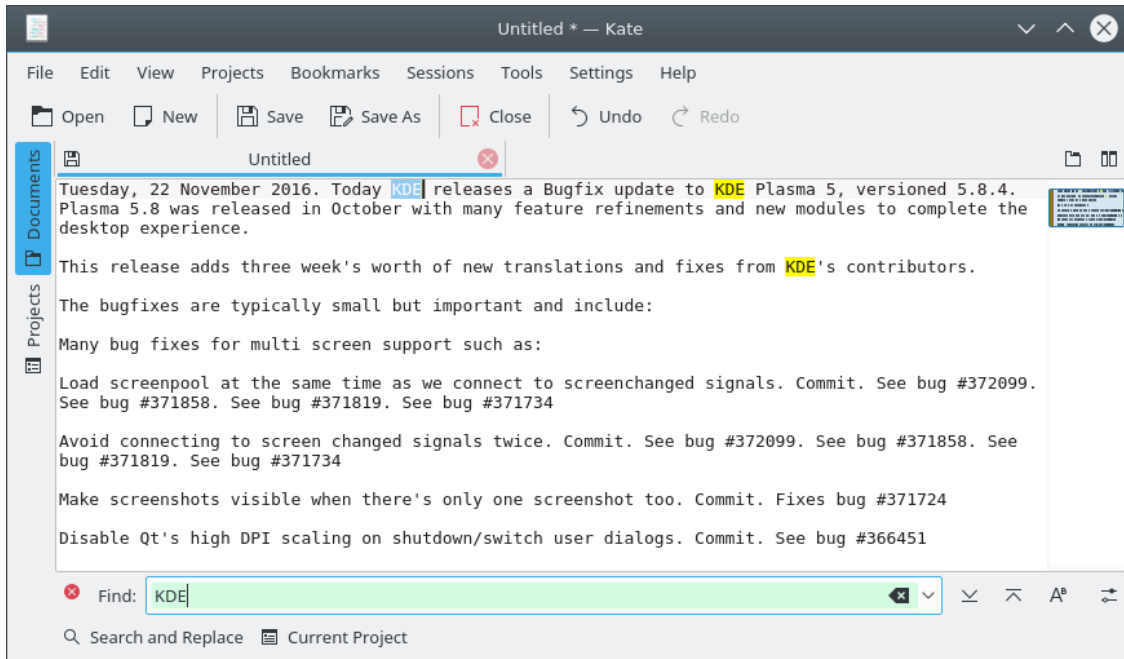
KDE-Grundlagen

In vielen Anwendungen wird anstatt des Dialogs eine Suchleiste im Hauptfenster angezeigt. In der [Dokumentation zu KatePart](#) finden Sie weitere Informationen zu dieser Leiste,



*Suche nach **software** mit Kates Suchleiste.*

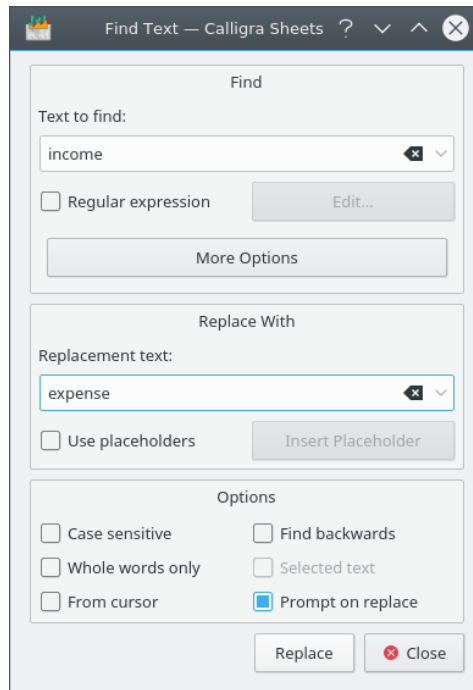
Die Suchfunktion wählt nur den ersten Treffer im Dokument. Um die Suche fortzusetzen, wählen Sie im Menü **Bearbeiten** → **Weitersuchen** oder benutzen den Kurzbefehl **F3**.



*Kate zeigt ein Suchergebnis für **KDE**.*

4.4.2 Die Funktion „Ersetzen“

Diese Funktion sucht nach einem vorgegebenen Text in einem Dokument und ersetzt ihn mit einem anderen Text. In vielen Programmen finden Sie diese Funktion im Menü **Bearbeiten** → **Ersetzen ...** oder indem Sie den Kurzbefehl **Strg+R** verwenden.



*Ersetzen von **Einkommen** mit **Ausgaben** in Calligra Sheets*

Der Dialog der Funktion „Ersetzen“ besteht aus drei Abschnitten:

Suchen

Hier können Sie den Text eingeben, nach dem Sie suchen möchten. In Abschnitt [4.4.1](#) finden Sie weitere Informationen der hier verfügbaren Einstellungen.

Ersetzen

Hier geben Sie den Text ein, mit dem Sie den Suchtext ersetzen möchten.

Der Suchtext kann im Ersetzungsfeld wieder verwendet werden, indem Sie **Platzhalter verwenden** ankreuzen. Platzhalter - auch als Rückbezüge bekannt - sind eine besondere Folge von Zeichen, die mit dem vollständigen gefundenen Text oder mit Teilen daraus ersetzt werden. Die Zeichenfolge „\0“ zum Beispiel repräsentiert den vollständigen gefundenen Text.

Sie können Platzhalter in das Textfeld einfügen, indem Sie auf den Knopf **Platzhalter einfügen** klicken und dann eine Option aus dem Menü wie zum Beispiel **Vollständige Übereinstimmung** wählen. Wenn Sie zum Beispiel nach „Nachricht“ suchen und das Wort durch „Nachrichten“ ersetzen möchten, fügen Sie den Platzhalter **Vollständige Übereinstimmung** ein und fügen „en“ hinzu. Das Ersetzungsfeld enthält nun den Text „\0en“.

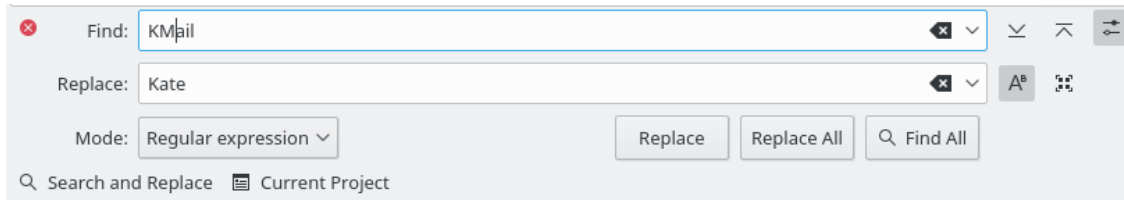
Haben Sie Kate installiert, dann finden Sie weitere Informationen über Platzhalter im Anhang [Reguläre Ausdrücke](#) des Handbuchs.

Optionen

Hier finden Sie die gleichen Einstellungen wie für die Funktion [Suchen](#) und zusätzlich noch:

Wenn **Vor Ersetzen nachfragen** angekreuzt ist, wird bei jedem Treffer ein Dialog angezeigt, in dem Sie angeben können, ob Sie den gefundenen Text tatsächlich ersetzen möchten.

In vielen Anwendungen wird anstatt des Dialogs eine Such-und Ersetzenleiste im Hauptfenster angezeigt. In der [Dokumentation zu KatePart](#) finden Sie weitere Informationen zu dieser Leiste,



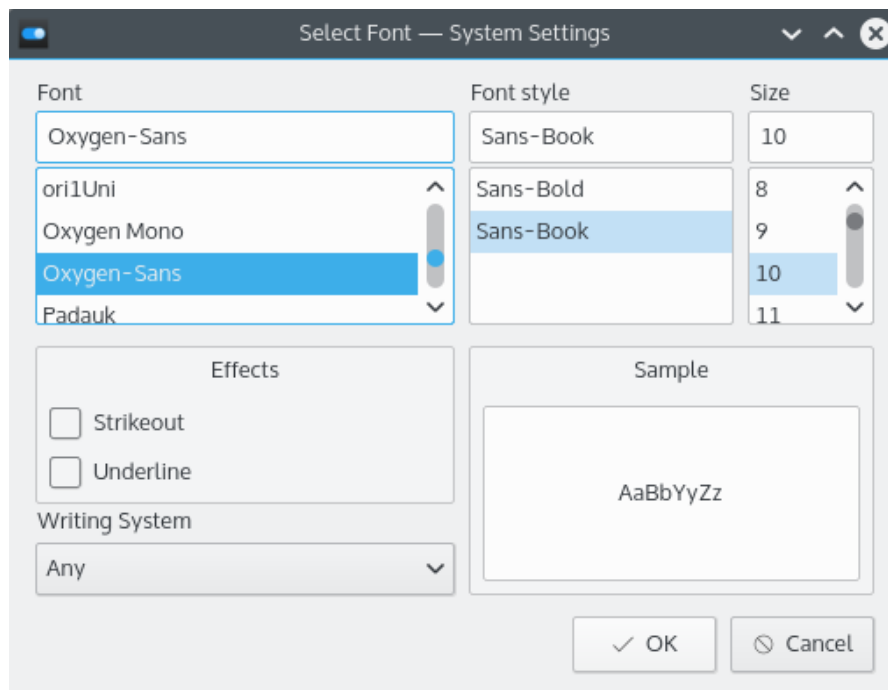
Ersetzen von **KMail** mit **Kate** in Kates Leiste zum Suchen und Ersetzen.

4.4.3 Danksagungen

Dank geht an den anonymen „Google Code-In 2011“-Teilnehmer, der den Hauptteil diese Abschnitts geschrieben hat.

4.5 Auswahl von Schriftarten

Die Schriftauswahl wird in vielen KDE-Anwendungen benutzt. Damit können Sie eine Schriftart, einen Schriftstil und eine Schriftgröße für den Text in Ihrem Dokument einstellen.



Auswahl einer Schrift in den *Systemeinstellungen*.

Schriftart

In der linken Auswahlliste können Sie eine Schriftart aus den auf Ihrem System installierten Schriften auswählen.

Schriftstil

Die mittlere Auswahlliste ermöglicht folgende Einstellungen des Schriftstils:

- **Kursiv** - der Text wird geneigt angezeigt. Diese Einstellung wird häufig für Zitate oder hervorzuhebenden Text verwendet.

- **Normal** - die Standardeinstellung. Text wird ohne besondere Attribute angezeigt.
- **Fett Kursiv** - eine Kombination von **Fett** und **Kursiv**
- **Fett** - damit wird ein Text dunkler und dicker angezeigt. Dies wird oft für den Titel von Dokumenten oder hervorgehobenen Text benutzt.

Größe

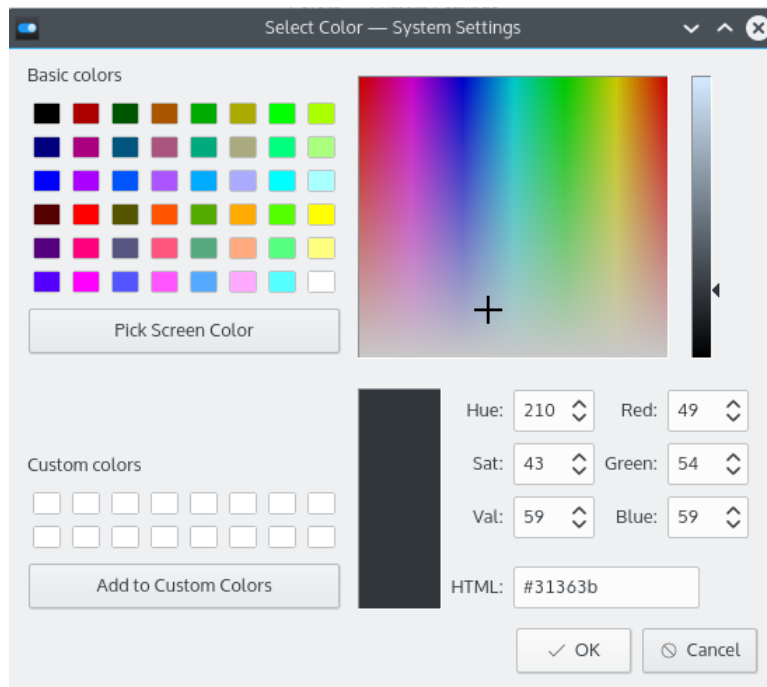
In diesem rechtem Auswahlfeld können Sie die Größe der Schrift einstellen. Die Schriftgröße wird in *Punkt* angegeben. Dies ist eine Standardeinheit für Schriftgrößen in der Typografie. Weitere Informationen dazu finden Sie im Artikel [Punkt \(Einheit\)](#) in der Wikipedia.

Vorschau

Unten im Schriftauswahldialog wird die Vorschau eines Texts mit den aktuell ausgewählten Schrifteinstellungen angezeigt. Der für die Vorschau verwendete Text kann angepasst werden.

4.6 Auswahl von Farben

Der Farbauswahldialog wird in vielen KDE-Anwendungen benutzt, wenn eine Farbe auszuwählen ist. Sie können Farben aus **Grundfarben** bestehend aus vielen vordefinierten Farben auswählen oder eigene Paletten mit bestimmten Farben zusammenstellen.



Auswahl einer Farbe in den *Systemeinstellungen*.

4.6.1 Grundfarben verwenden

Die Grundfarben sind eine Gruppe von vordefinierten Farben. Die Paletten finden Sie auf der linken Seite des Farbauswahldialogs.

Um eine Farbe aus den Grundfarben zu wählen, klicken Sie darauf. Die Farbe wird dann rechts neben der Palette angezeigt, zusammen mit dem hexadezimalen HTML-Wert.

4.6.2 Farben mischen

Im Farbauswahldialog können Sie auch eigene Farben zusammen stellen. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten.

4.6.2.1 Verwendung des Gitters

Die rechte Seite der Farbauswahl enthält ein großes quadratisches Farbfeld und rechts daneben einen dünnen Farbstreifen. Im linken Feld wählen Sie den Farbton und die Sättigung der gewünschten Farbe aus dem Farbverlauf. Mit dem rechten Farbstreifen stellen Sie den Hellwert ein. Das Ergebnis Ihrer Auswahl wird mitten im Dialog angezeigt.

Weitere Informationen über Farbton, Sättigung und Hellwert finden Sie im Abschnitt [Abschnitt 4.6.2.3](#).

4.6.2.2 Verwendung der Bildschirmfarben

Mit der Pipette können Sie eine Farbe von Ihrem Bildschirm wählen. Klicken Sie dazu auf **Farbe vom Bildschirm wählen** und klicken dann irgendwo auf dem Bildschirm auf die gewünschte Farbe.

4.6.2.3 Farbton, Sättigung, Hellwert

In der unteren rechten Ecke des Dialogs können Sie die Koordinaten der gewünschten Farbe direkt im Farbraum Farbton/Sättigung/Hellwert (HSV) eingeben. Weitere Informationen zum HSL- und HSV-Farbraum finden Sie im Wikipediaartikel [HSV-Farbraum](#).

Diese Werte werden auch aktualisiert, wenn Sie Farben mit einer anderen Methode auswählen. Es wird hier jederzeit die aktuell ausgewählte Farbe angezeigt.

4.6.2.4 Rot, Grün, Blau

In der unteren rechten Ecke des Dialogs können Sie die Koordinaten der gewünschten Farbe direkt im Farbraum Rot/Grün/Blau (RGB) eingeben. Weitere Informationen zum RGB-Farbraum finden Sie im Wikipedia-Artikel zum [RGB-Farbraum](#).

Diese Werte werden auch aktualisiert, wenn Sie Farben mit einer anderen Methode auswählen. Es wird hier jederzeit die aktuell ausgewählte Farbe angezeigt.

4.6.2.5 HTML-Hexadezimalwert

Sie können auch den hexadezimalen HTML-Wert der Farbe direkt im Eingabefeld rechts unten eintragen. Weitere Informationen zu HTML-Farbwerten finden Sie im Wikipedia-Artikel [Webfarbe](#).

Dieser Wert wird auch aktualisiert, wenn Sie Farben mit einer anderen Methode auswählen. Es wird hier jederzeit die aktuell ausgewählte Farbe angezeigt.

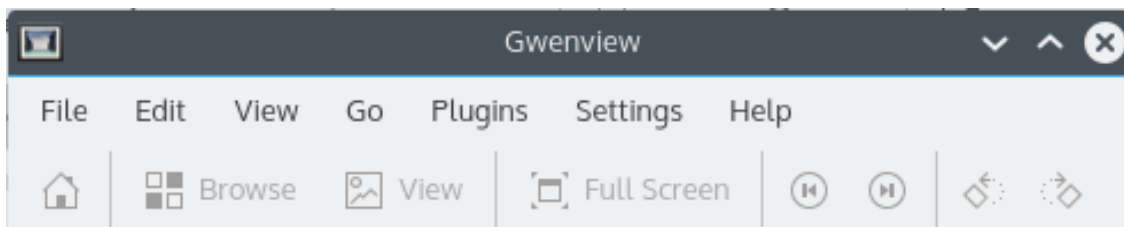
4.6.3 Benutzerdefinierte Farben

Nachdem Sie eine Farbe ausgewählt haben, können Sie sie zu den benutzerdefinierten Farben hinzufügen, um sie später wieder zu verwenden. Klicken Sie dazu auf den Knopf **Zu benutzerdefinierten Farben hinzufügen**.

Kapitel 5

KDE-Software anpassen

5.1 Anpassung der Werkzeugleisten



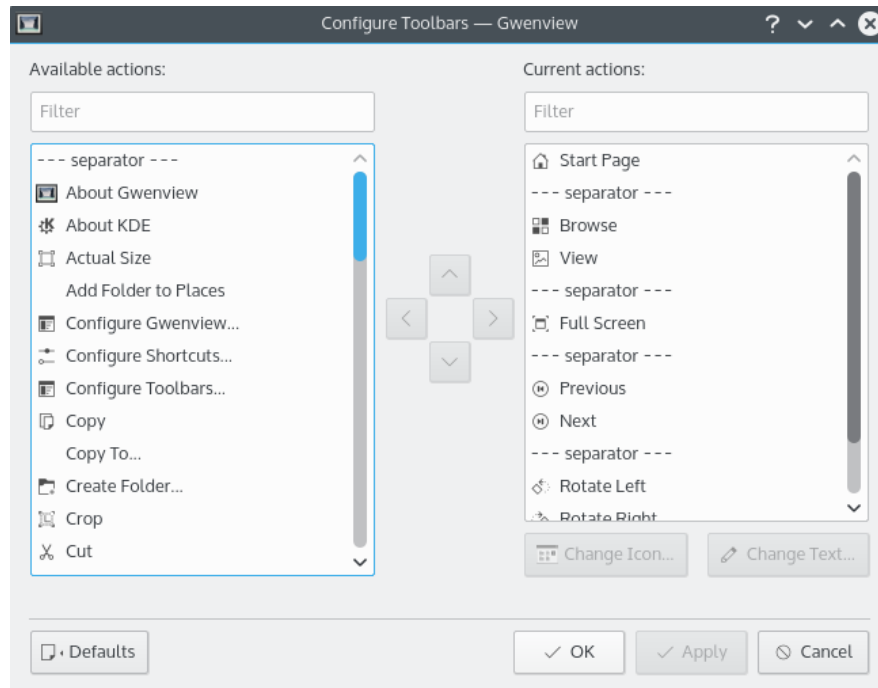
Die Werkzeugleiste in Gwenview.

5.1.1 Einträge der Werkzeugleisten ändern

Um die Werkzeugleisten für ein Programm anzupassen, wählen Sie **Einstellungen** → **Werkzeugleisten einrichten ...** oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Werkzeugleiste und wählen im Kontextmenü **Werkzeugleisten einrichten ...**

Auf der linken Seite des Einrichtungsfensters für Werkzeugleisten werden alle verfügbaren Aktionen aufgeführt, die in eine Werkzeugleiste aufgenommen werden können. Rechts werden die bereits in der Werkzeugleiste vorhandenen Aktionen angezeigt. Oben kann eine Werkzeugleiste ausgewählt werden, um deren Einträge anzuzeigen oder zu bearbeiten.

Über beiden Listen mit den Aktionen gibt es ein Textfeld **Filter**, mit dem Aktionen in den Listen leicht zu finden sind.



Der Dialog zur Einrichtung von Werkzeugleisten in Gwenview mit der ausgewählten Aktion **Vorheriges**.

5.1.1.1 Einen Eintrag hinzufügen

Sie können eine Aktion zur Werkzeugleiste hinzufügen, indem Sie sie in der linken Liste auswählen und dann auf Knopf **Pfeil rechts** drücken.

5.1.1.2 Einen Eintrag entfernen

Sie können eine Aktion aus der Werkzeugleiste entfernen, indem Sie sie in der rechten Liste auswählen und dann auf Knopf **Pfeil links** drücken.

5.1.1.3 Die Position eines Eintrags ändern

Sie können die Position von Aktionen in einer Werkzeugleiste ändern, indem Sie die Aktion in der rechten Liste nach unten oder nach oben verschieben. Mit dem Knopf **Pfeil abwärts** verschieben Sie eine Aktion nach unten und mit dem Knopf **Pfeil aufwärts** nach oben. Außerdem können Sie die Position einer Aktion durch Ziehen und Ablegen verändern.

In waagerechten Werkzeugleisten wird die oberste Aktion ganz links und in senkrechten Werkzeugleisten wie im Einrichtungsdialoog angezeigt.

5.1.1.4 Eine Trennlinie hinzufügen

Sie können Trennlinien in Werkzeugleisten zwischen den Aktionen einfügen, indem Sie einen **Trenner ---** zur Werkzeugleiste hinzufügen.

5.1.1.5 Voreinstellungen wiederherstellen

Sie können eine Werkzeugleiste wieder auf den Zustand bei der Installation des Programms zurücksetzen. Drücken Sie dazu auf den Knopf **Voreinstellungen** und bestätigen Sie diese Aktion.

5.1.1.6 Text und Symbole ändern

Das Symbol und den Text einzelner Elemente in einer Werkzeugleiste ändern, indem Sie das Element auswählen und entweder auf den Knopf **Symbol ändern ...** oder **Text ändern ...** klicken.

5.1.2 Anpassung des Erscheinungsbilds von Werkzeugleisten

Um das Erscheinungsbild von Werkzeugleisten zu ändern, öffnen Sie durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die Werkzeugleiste das Kontextmenü.

5.1.2.1 Textposition

Im Untermenü **Textposition** des Kontextmenüs einer Werkzeugleiste kann das Erscheinungsbild von Text in der Werkzeugleiste geändert werden.

Folgende Einstellungen können ausgewählt werden:

- **Symbole** - Es werden nur die Symbole für jeden Eintrag in der Werkzeugleiste angezeigt.
- **Text** - Es werden nur die Beschriftungen für jeden Eintrag in der Werkzeugleiste angezeigt.
- **Text neben Symbolen** - Der Text wird rechts neben dem Symbol jedes Eintrags in der Werkzeugleiste angezeigt.
- **Text unter Symbolen** - Der Text wird unter dem Symbol jedes Eintrags in der Werkzeugleiste angezeigt.

Für einzelne Einträge kann der Text ausgeblendet oder angezeigt werden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag klicken und den Text unter **Text anzeigen** markieren oder diese Markierung entfernen.

5.1.2.2 Symbolgröße

Die Größe der Symbole in der Werkzeugleiste können Sie ändern, indem Sie **Symbolgröße** aus dem Kontextmenü der Werkzeugleiste wählen.

Folgende Einstellungen können ausgewählt werden, dabei wird die Symbolgröße in Pixeln angegeben:

- **Klein (16×16)**
- **Mittel (22x22)** - die Standardeinstellung
- **Groß (32×32)**
- **Sehr groß (48x48)**

5.1.2.3 Werkzeugleisten verschieben

Nur *nicht* „gesperrte“ Werkzeugleisten können verschoben werden. Dazu entfernen Sie die Markierung für **Werkzeugleisten sperren** im Kontextmenü. Um die Werkzeugleiste zu sperren, markieren Sie diesen Menüeintrag wieder.

Die Anordnung der Werkzeugleiste im Programmfenster kann mit dem Eintrag **Ausrichtung** im Kontextmenü festgelegt werden.

Folgende Einstellungen können ausgewählt werden:

- **Oben** - die Voreinstellung in vielen Programmen
- **Links**
- **Rechts**
- **Unten**

Eine Werkzeugleiste kann auch verschoben werden, indem Sie mit der linken Maustaste auf die gestrichelte Linie links bei waagerechten und oben bei senkrechten Werkzeugleisten klicken, die Taste gedrückt halten und die Leiste an den gewünschten Platz verschieben.

5.1.2.4 Werkzeugleisten anzeigen oder ausblenden

Gibt es in der Anwendung nur eine Werkzeugleiste, dann kann sie ausgeblendet werden, indem die Markierung für **Werkzeugleiste anzeigen** entweder aus dem Kontextmenü der Werkzeugleiste oder dem Menü **Einstellungen** entfernen. Um die Werkzeugleiste wieder einzublenden, markieren Sie **Werkzeugleiste anzeigen** wieder. Beachten Sie, dass die Werkzeugleiste nicht „gesperrt“ sein darf, damit dieser Eintrag im Kontextmenü vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt [5.1.2.3](#)

Hat ein Programm mehr als eine Werkzeugleiste, ist ein Untermenü **Angezeigte Werkzeugleisten** im Kontextmenü und im Menü **Einstellungen** statt des oben genannten Menüeintrags. In diesem Untermenü können einzelne Werkzeugleisten ein- oder ausgeblendet werden.

5.1.3 Danksagungen

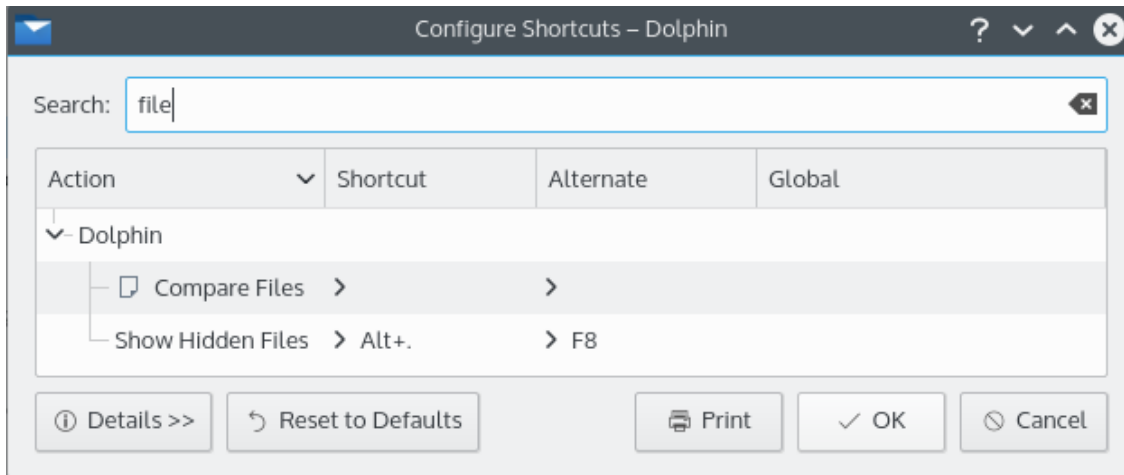
Dank geht an den anonymen „Google Code-In 2011“-Teilnehmer, der den Hauptteil diese Abschnitts geschrieben hat.

5.2 Kurzbefehle benutzen und anpassen

5.2.1 Einführung

In vielen KDE-Anwendungen können Kurzbefehle eingerichtet werden. Um den Standarddialog für Kurzbefehle zu öffnen, wählen Sie **Einstellungen** → **Kurzbefehle festlegen**

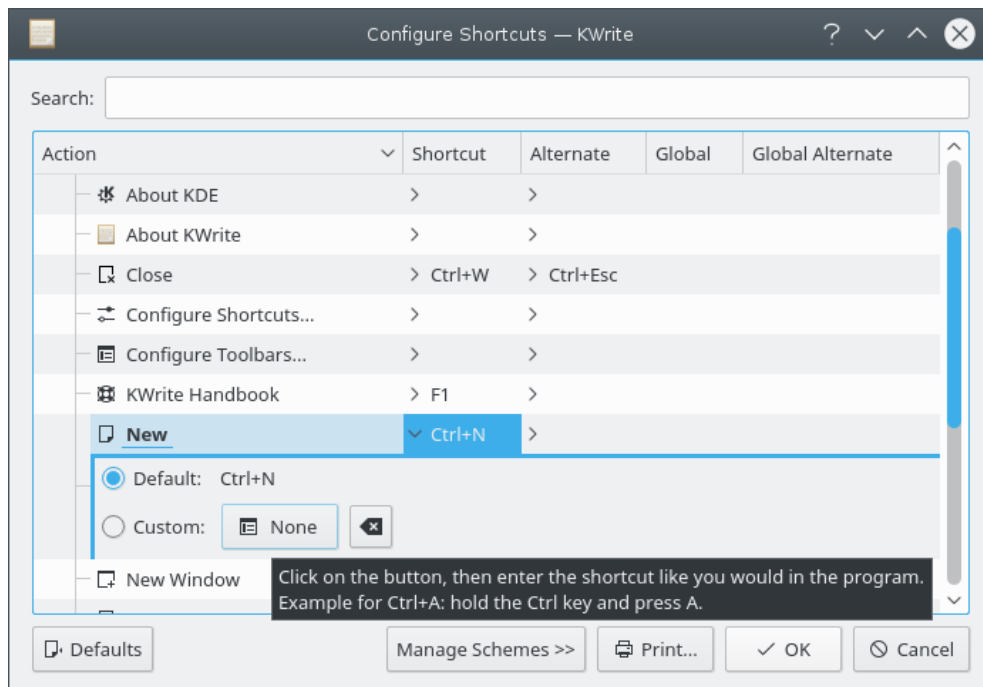
Im Einrichtungsdialog wird eine Liste aller verfügbaren Kurzbefehle der geöffneten Anwendung angezeigt. Mit dem Filterfeld oben können Sie nach Kurzbefehlen suchen.



Suche nach Kurzbefehlen mit **Datei** in *Dolphin*.

5.2.2 Änderung eines Kurzbefehls

Um einen Kurzbefehl zu ändern oder festzulegen, klicken Sie zuerst auf dessen Namen. Dann werden zwei Auswahlknöpfe angezeigt. Mit dem ersten kann ein Kurzbefehl auf die Voreinstellung zurückgesetzt werden, mit dem zweiten Knopf ein neuer Kurzbefehl für die ausgewählte Aktion festgelegt werden. Dazu klicken Sie auf **Benutzerdefiniert** und dann auf den Knopf rechts daneben. Geben Sie dann die gewünschte Tastenkombination auf der Tastatur ein und diese Änderung wird gespeichert.



5.2.3 Kurzbefehle zurücksetzen

Unten im Dialog gibt es einen Knopf **Voreinstellungen**. Damit werden alle benutzerdefinierten Kurzbefehle wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt.

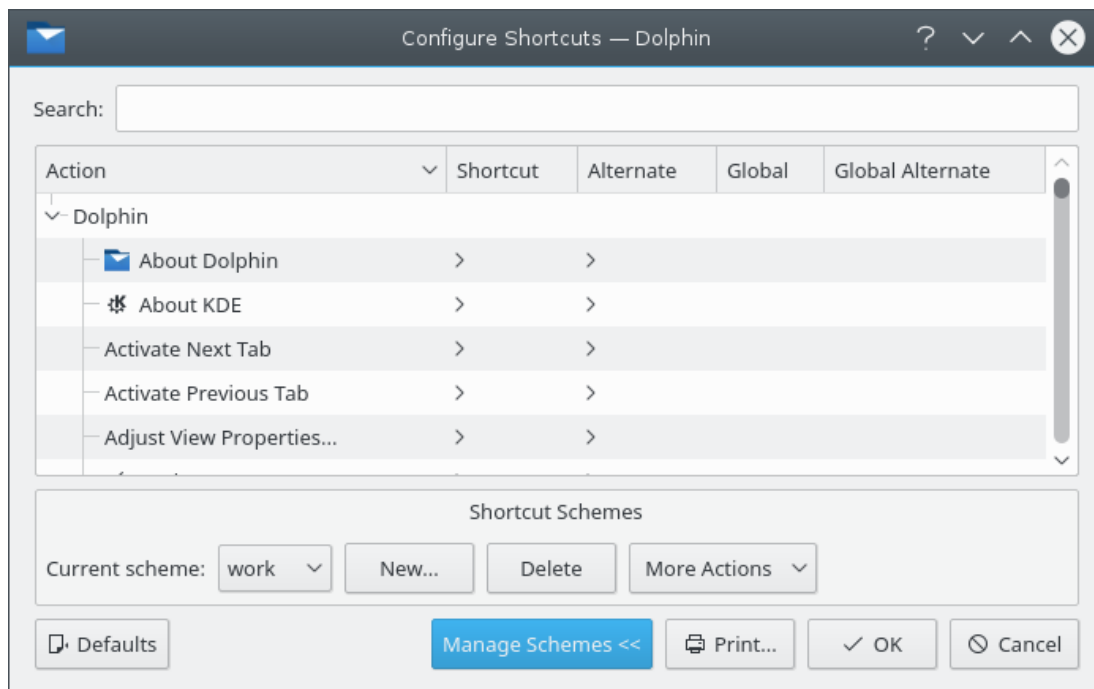
Auch einzelne Kurzbefehle können auf die Voreinstellung zurückgesetzt werden, indem Sie sie auswählen und auf den Auswahlknopf **Standard** klicken.

5.2.4 Kurzbefehle entfernen

Um einen Kurzbefehl zu entfernen, wählen Sie ihn in der Liste und klicken dann auf das Symbol des schwarzen Pfeils mit dem weißen Kreuz darauf rechts neben dem Knopf, mit dem Sie einen Kurzbefehl auswählen können.

5.2.5 Schemata verwenden

Schemata sind Einstellungsprofile für Kurzbefehle. Sie können mehrere Profile mit verschiedenen Kurzbefehlen erstellen und dann zwischen den Profilen wechseln.



*Bearbeitung eines Schemas mit dem Namen **Arbeit**.*

Um ein Menü zur Bearbeitung von Schemata zu öffnen, klicken Sie auf den Knopf **Schemata verwalten** unten im Dialog. Dann werden folgende Einstellungen zur Auswahl angeboten:

Aktuelles Schema

Mit den Einträgen im Auswahlfeld können Sie zu einem anderen Schema wechseln.

Neu ...

Erstellt ein neues Schema. Damit öffnen Sie einen Dialog, in dem Sie einen Namen für Ihr neues Schema eingeben können.

Löschen

Löscht das aktuelle Schema.

Weitere Aktionen

Dies öffnet das folgende Menü:

Kurzbefehl in Schema speichern

Speichert die eingestellten Kurzbefehle im aktuellen Schema.

Schema exportieren ...

Exportiert das aktuelle Schema in eine Datei.

Schema importieren ...

Importiert ein Schema aus einer Datei.

5.2.6 Kurzbefehle drucken

Sie können eine Liste der Kurzbefehle als Referenz ausdrucken, indem Sie auf den Knopf **Drucken** unten im Dialog klicken.

5.2.7 Danksagungen

Besonderer Dank geht an den „Google Code-In 2011“-Teilnehmer Alexey Subach, der den Hauptteil dieses Abschnitts geschrieben hat.

Kapitel 6

Mitwirkende und Lizenz

Die ursprüngliche Idee zu dieser Anleitung stammt von Chusslove Illich. Die Anleitung entstand unter Mitwirkung von Burkhard Lück, Yuri Chornoivan, und T.C. Hollingsworth

Ein großer Teil dieser Anleitung wurde von den Teilnehmern des [Google Code-In 2011](#) geschrieben. Vielen Dank an Google für die Unterstützung Ihrer ausgezeichneten Arbeit.

Übersetzung Burkhard Lück lueck@hube-lueck.de

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.

Dieses Programm ist unter den Bedingungen der [GNU General Public License](#) veröffentlicht.